Form No. 3476-825 Rev A

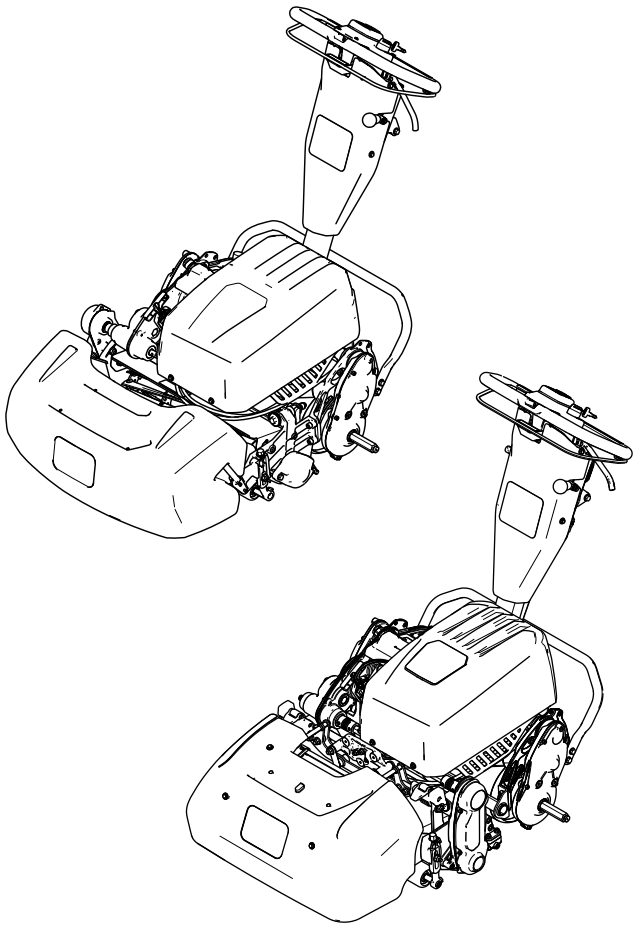
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Greensmaster® e1021, e1026, und eFlex® 1021 Greensmower

Modellnr. 04835—Seriennr. 418100000 und höher
Modellnr. 04845—Seriennr. 418100000 und höher
Modellnr. 04865—Seriennr. 418200000 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE UK CA

3476-825

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Wenn diese Maschine mit einem Telematikgerät ausgestattet ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler, um Anweisungen zur Aktivierung des Geräts zu erhalten.

Bescheinigung der elektromagnetischen Verträglichkeit

Inland: Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften Teil 15. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss eingehende Störungen akzeptieren, selbst wenn sie einen unerwünschten Betrieb verursachen.

FCC-ID: OF7RTS24

IC: 3575A-RTS24

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzen sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einem Wohnumfeld bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es besteht jedoch keine Garantie, dass keine Störungen auftreten werden. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört (dies lässt sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermitteln) sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einem anderen Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Argentinien

R!
H-31399

Australien

Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément:	MR00003613ANRT2024
Délivré d'agrément:	22/08/2024

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Das Stromkabel dieses Produkts enthält Blei, eine Chemikalie, die laut den Behörden des Staates Kalifornien Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursacht. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.

Batteriepole, -klemmen und -zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dies sind Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

Diese Maschine ist ein handgeführter Rasenmäher mit Messerspindeln und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen gedacht. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Auf Toro.com finden Sie Informationen hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

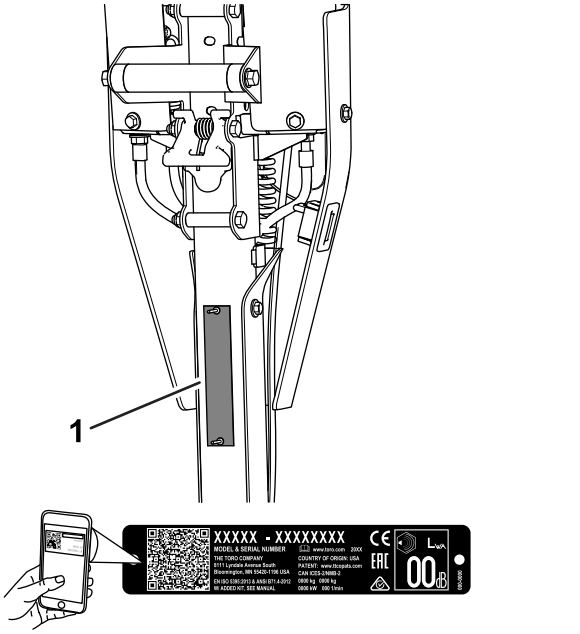
Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild

© 2025—The Toro® Company

Alle Rechte vorbehalten

1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code (falls vorhanden) auf dem Seriennummernaufkleber, um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g271512

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 5
Allgemeine Sicherheit 5
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Einrichtung 8
1 Einstellen und Installieren des Mähwerks 9
2 Einbauen der Transporträder 12
3 Einbauen des Grasfangkorbs 12
4 Einstellen des Riegelbolzens für die Griffhöhenverstellung 13
5 Wandbefestigung des Ladegeräts 14
Produktübersicht 15
Bedienelemente 16
Technische Daten 18
Anbaugeräte/Zubehör 18
Vor dem Einsatz 19
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 19
Tägliche Wartung durchführen 19
Einstellung der Schnitthöhe 19
Einstellen der Spindeldrehzahl 19
Einstellen der Position der Treibtrommel 20
Einstellen der Griffhöhe 20
Transport der Maschine zur Baustelle 20
Entfernen der Transporträder 21
Während des Einsatzes 21
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 21
Anlassen der Maschine 23
Verwenden des InfoCenter-Displays 24
Betriebshinweise 27
Abstellen der Maschine 28
Nach dem Einsatz 28
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 28
Verwenden der Bedienelemente nach dem Mähen 29
Transportieren der Maschine 30
Einbauen der Transporträder 30
Ein- und Auskuppeln des Getriebes 31
Wartung des Lithium-Ionen-Akkus 31
Pflegen des Akkupacks 32
Funktion des Akkuladegeräts 32
Wartung 35
Wartungssicherheit 35
Empfohlener Wartungsplan 35
Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen 36
Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten 37
Vorbereiten der Maschine für die Wartung 37
Warten der elektrischen Anlage 37
Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage 37
Warten des Akkupacks 37
Entsorgen des Akkus 37
Wartung des Akkuladegeräts 37
Wechseln der Sicherungen 38
Bestätigung des Akkuschnittstellenfelds 39
Warten des Antriebssystems 39
Wechseln des Getriebeöls 39
Warten der Bedienelementanlage 40
Einstellen der Betriebs-/Feststellbremse 40
Warten des Mähwerks 41
Sicherheitshinweise Schnittmesser 41
Anbau des Mähwerks (Modell 04835 und 04845) 41
Montieren des Mähwerks (Modell 04865) 42
Entfernen des Mähwerks(Modelle 04835 und 04845) 42
Entfernen des Mähwerks (Modell 04865) 43
Läppen des Mähwerks 43
Reinigung 44
Reinigen der Maschine 44
Einlagerung 44
Sicherheit bei der Einlagerung 44
Einlagern der Maschine 44
Anforderungen für das Einlagern des Akkus 44
Aufbewahrung des Akkuladegeräts 45

Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern.

- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Fahrerstand verlassen. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Halten Sie diese Sicherheitsanweisungen ein, um das Verletzungsrisiko zu verringern. Achten Sie immer auf das Sicherheitswarnsymbol ⚠, es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheitsaufkleber und Bedienungsanweisungen sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal120-9570

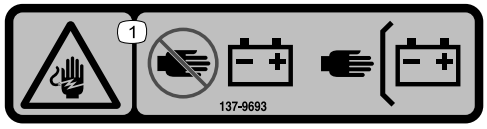
120-9570

1. Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.



decal133-8061

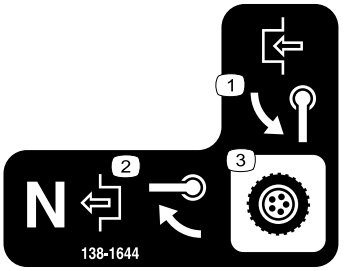
133-8061



decal137-9693

137-9693

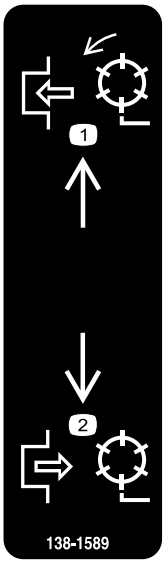
1. Gefahr von Stromschlägen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.



decal138-1644

138-1644

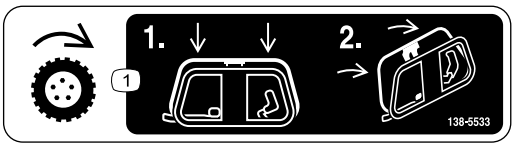
1. Zum Einkuppeln, den Griff drehen.
2. Wenn sich die Maschine in der Neutralstellung befindet, drehen Sie den Griff zum Auskuppeln.
3. Getriebesteuerung



decal138-1589

138-1589

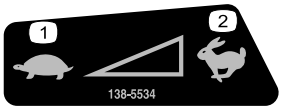
1. Schalten Sie die Spindeln ein.
2. Lösen Sie die Spindeln.



decal138-5533

138-5533

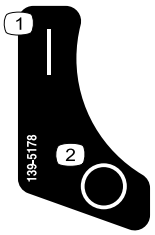
1. Fahrantrieb – drücken Sie den Fahrantriebshebel nach unten und ziehen Sie sie dann an den Griff.



decal138-5534

138-5534

1. Langsam
2. Schnell



decal139-5178

139-5178

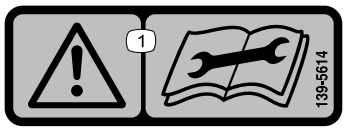
1. Ein
2. Aus



decal138-5532

138-5532

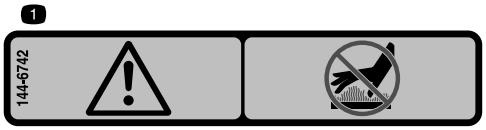
1. Nach oben ziehen, um die Bremse zu lösen.
2. Nach unten ziehen, um die Bremse zu betätigen.
3. Feststellbremse: arretiert
4. Feststellbremse: gelöst
5. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
6. Warnung: Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie geschult wurden.
7. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
8. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
9. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.
10. Schleppen Sie die Maschine nicht ab.



decal139-5614

139-5614

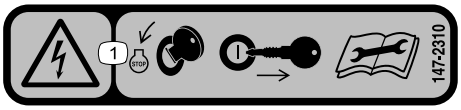
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.



decal144-6742

144-6742

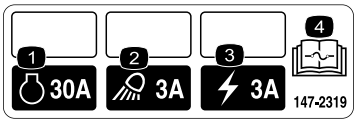
1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.



decal147-2310

147-2310

1. Stromschlaggefahr: Drehen Sie den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Schlüssel ab; lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



decal147-2319

147-2319

1. Motor
2. Arbeitsscheinwerfer
3. Stromversorgung
4. Weitere Informationen zu den Sicherungen können Sie der *Bedienungsanleitung* entnehmen.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Mähwerk (separat bestellen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler)	1	Einstellen und Installieren des Mähwerks an der Maschine.
	Kupplung (Modelle 04835 und 04845)	1	
	Spindel-Antriebswelle(Modelle 04835 und 04845)	1	
	Sechskantschraube(Modelle 04835 und 04845)	4	
	Sechskantrohr (Modell 04865)	1	
	Feder (Modell 04865)	1	
	Bund (Modell 04865)	1	
2	Transportradsatz (separat bestellen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler)	1	Einbauen der Transporträder (optional).
3	Grasfangkorb	1	Einbauen des Grasfangkorbs.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen des Riegelbolzens für die Griffhöhenverstellung.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Wandbefestigung des Ladegeräts (optional).

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Bedienungsanleitung	1	Lesen oder schauen Sie sich diese Unterlagen an, bevor Sie die Maschine einsetzen.
Konformitätsbescheinigung	1	

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Betriebsposition.

1

Einstellen und Installieren des Mähwerks

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

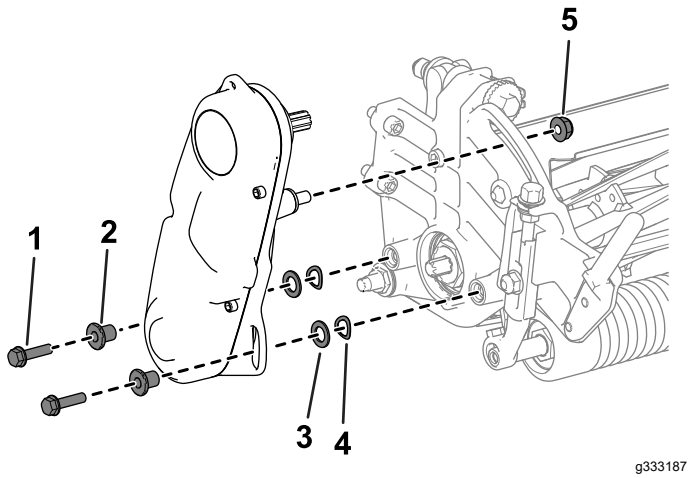
1	Mähwerk (separat bestellen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler)
1	Kupplung (Modelle 04835 und 04845)
1	Spindel-Antriebswelle(Modelle 04835 und 04845)
4	Sechskantschraube(Modelle 04835 und 04845)
1	Sechskantrohr (Modell 04865)
1	Feder (Modell 04865)
1	Bund (Modell 04865)

Einbauen des Mähwerks

Modelle 04835 und 04845

1. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die vorhandene Spindelantriebswelle an Ihrem Mähwerk zu entfernen:

   A. Entfernen Sie die Befestigungsmittel, mit denen die Spindelantriebsbaugruppe an der Seitenplatte befestigt ist (Bild 3).



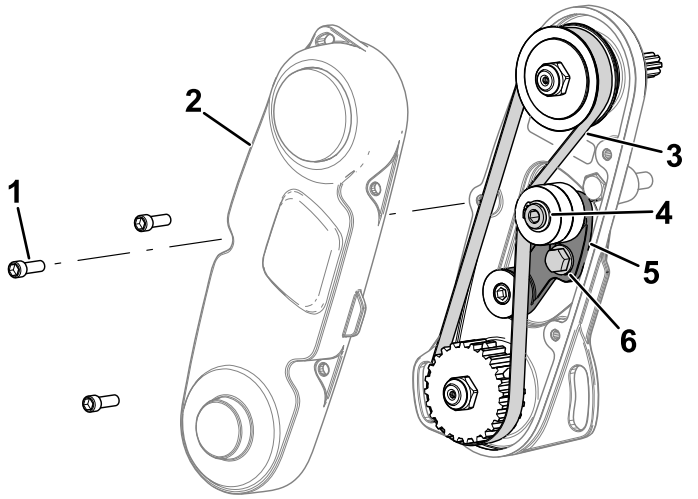
g333187

Bild 3

1. Sechskantschraube
2. Distanzstück
3. Unterlegscheibe
4. Federscheibe
5. Mutter

   B. Entfernen Sie die Spindelantriebsbaugruppe, Unterlegscheiben, Federscheiben und Distanzstücke von der Seitenplatte (Bild 3).

   C. Entfernen Sie die Riemenabdeckung, um den Riemen freizulegen (Bild 4).



g341864

Bild 4

1. Sechskantschraube
2. Riemenabdeckung
3. Riemen
4. Innensechskant Spannarm
5. Spannarm
6. Spannarmschraube

   D. Lösen Sie die Schraube des Spannarms und drehen Sie den Spannarm (Bild 4), um die Spannung auf dem Riemen zu lösen.

   E. Entfernen Sie den Riemen (wie in Bild 4 dargestellt).

   F. Entfernen Sie die Mutter, die Riemenscheibe, das Distanzstück und die Passfeder (Bild 5).

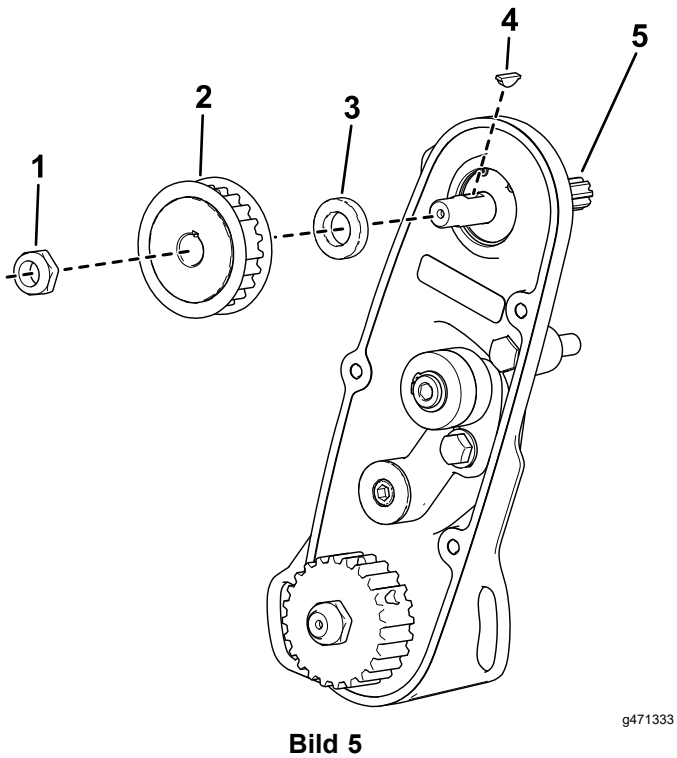


Bild 5

1. Mutter
2. Riemenscheibe
3. Distanzstück
4. Passfeder
5. Vorhandene Spindelantriebswelle

G. Entfernen Sie die vorhandene Spindelantriebswelle (Bild 5).

2. Gehen Sie zum Einbau der neuen Spindelantriebswelle folgendermaßen vor:

   A. Montieren Sie die neue Spindelantriebswelle (im Beutel mit den losen Teilen enthalten).

      Achten Sie darauf, dass die Dichtung nicht beschädigt wird.

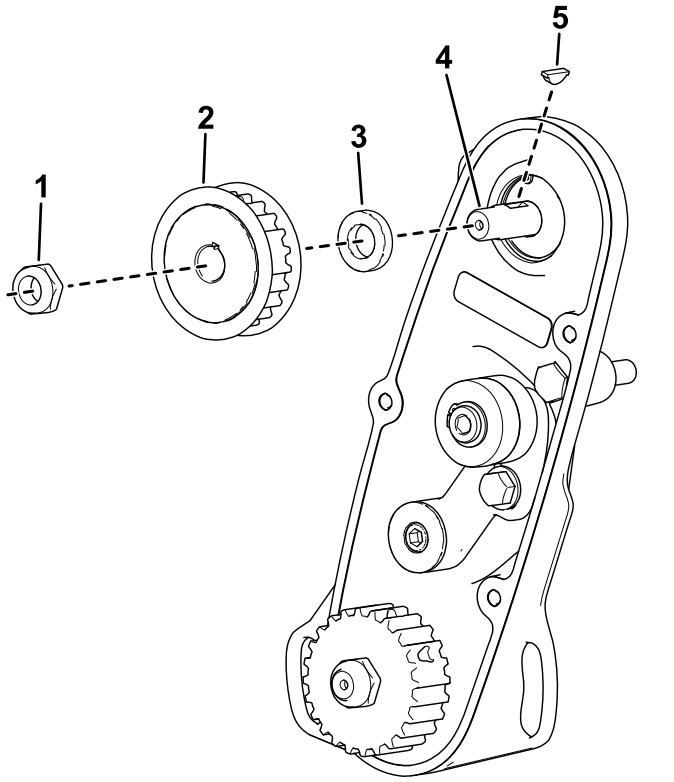


Bild 6

1. Mutter
2. Riemenscheibe
3. Distanzstück
4. Neue Spindelantriebswelle
5. Passfeder

   B. Montieren Sie das Distanzstück (Bild 6).

   C. Setzen Sie die Passfeder in die Keilnut der Antriebswelle ein (Bild 6).

   D. Installieren Sie die Riemenscheibe (Bild 6).

   E. Befestigen Sie die neue Spindelantriebswelle mit der Mutter an der Baugruppe (Bild 6).

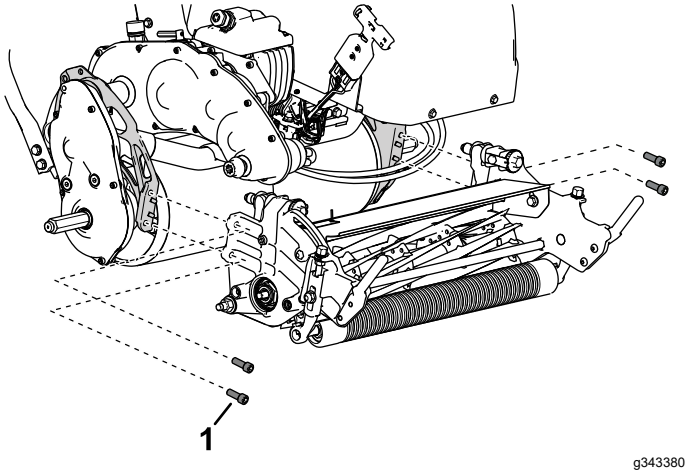
   F. Ziehen Sie die Mutter auf ein Drehmoment von 37 bis 45 N·m an.

   G. Montieren Sie den Riemen und spannen Sie den Riemen, indem Sie die Innensechskantschraube auf ein Drehmoment von 6 bis 7 N·m einstellen, wie in Bild 4 dargestellt.

   H. Ziehen Sie die Schraube des Spannarms fest und verwenden Sie die zuvor entfernten Innensechskantschrauben, um die Riemenabdeckung zu befestigen.

3. Gehen Sie zum Einstellen und zum Einbau der Schneideinheit folgendermaßen vor:

   A. Verwenden Sie die vier Bundkopfschrauben, um das Mähwerk an der Maschine zu befestigen (Bild 7).



g343380

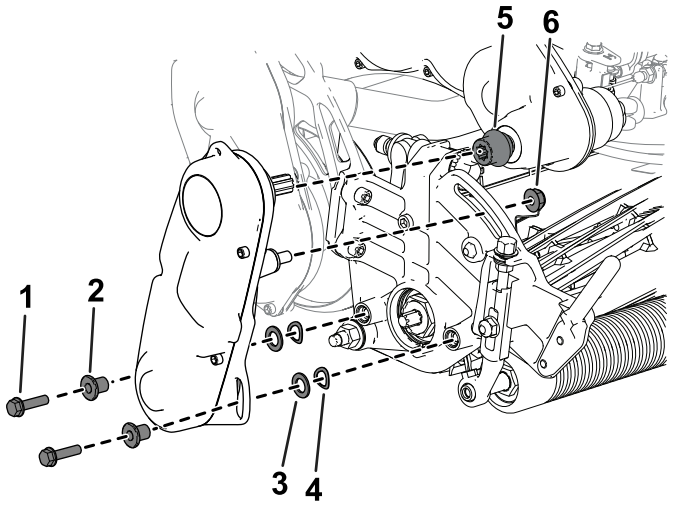
Bild 7

1. Sechskantschraube

B. Bestimmen Sie Ihre geeignete Schnitthöheneinstellung und stellen Sie die Treibtrommel auf diese Einstellung ein, siehe Einstellen der Position der Treibtrommel (Seite 20).

C. Stellen Sie das Mähwerk wie gewünscht ein; weitere Informationen zum Einstellvorgang finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Mähwerks.

D. Montieren Sie die Kupplung an der Antriebswelle des Getriebes (Bild 8).



g333165

Bild 8

1. Sechskantschraube
2. Distanzstück
3. Unterlegscheibe
4. Federscheibe
5. Kupplung
6. Mutter

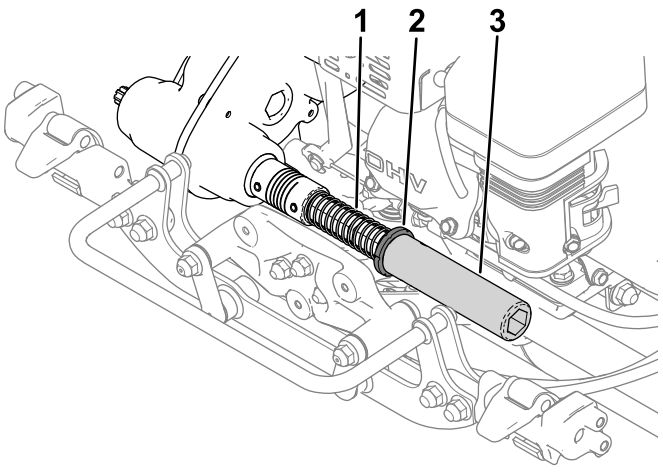
E. Verwenden Sie die zuvor entfernten Befestigungsmittel, um den Spindelantrieb in das Mähwerks einzubauen (Bild 8).

F. Stellen Sie sicher, dass sich die Kupplung (Bild 8) auf der Antriebswelle des Getriebes leicht hin und her bewegen lässt.

Einbauen des Mähwerks

Modell 04865

1. Stellen Sie das Mähwerk wie gewünscht ein; weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Mähwerks.
2. Installieren Sie die Feder, den Bund und das Sechskantrohr an der Kupplungswelle des Getriebes (Bild 9).



g307641

Bild 9

1. Feder
2. Bund
3. Sechskantrohr

3. Befestigen Sie das Mähwerk an der Maschine, siehe Montieren des Mähwerks (Modell 04865) (Seite 42).

2

Einbauen der Transporträder

Optional

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Transportradsatz (separat bestellen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler)

Verfahren

Zur Montage der Transporträder müssen Sie zunächst den Transportradsatz (Modell 04123) erwerben. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler, um dieses Kit zu erwerben.

1. Montieren Sie die Transporträder, siehe Einbauen der Transporträder (Seite 30).
2. Pumpen Sie die Reifen auf 0,83-1,03 bar auf.

3

Einbauen des Grasfangkorbs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Grasfangkorb

Verfahren

- **Modelle 04835 und 04845:**

  Fassen Sie den Grasfangkorb an der oberen Kante an und schieben Sie ihn auf die Befestigungsstangen für den Korb (Bild 10).

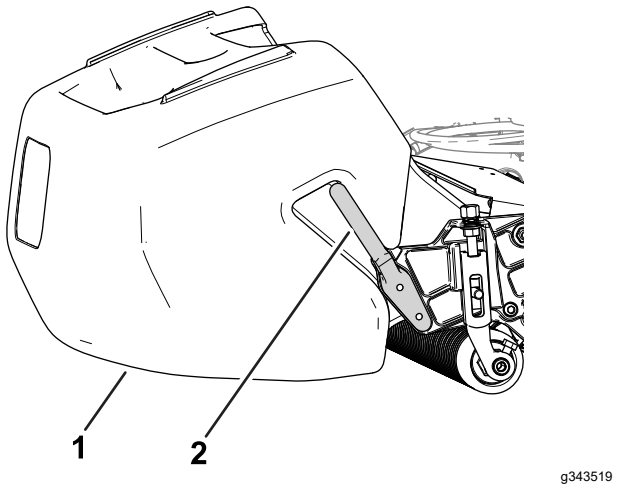


Bild 10

1. Grasfangkorb
2. Befestigungsstange für Grasfangkorb

- **Modell 04865:**

  1. Fassen Sie den Fangkorb am Holm an.
  2. Schieben Sie die Fangkorblippe zwischen den Seitenplatten der Schneideinheit und über die Frontrolle ein (Bild 11).

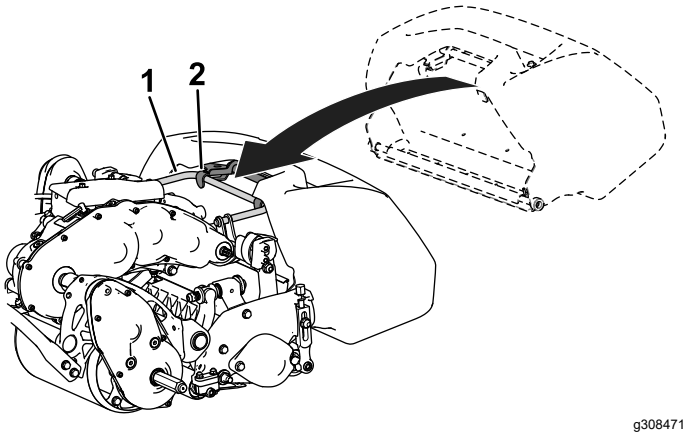


Bild 11

1. Fangkorbhaken

3. Befestigen Sie die Fangkorbhaken über dem Rahmenbügel (Bild 11).

Wichtig: **Falls Ihnen der Fangkorb herunterfallen sollte, prüfen Sie die Kontaktstellen des Neigungsarms in der Nähe der unteren Lippe am Fangkorb auf Beschädigungen (Bild 12). Biegen Sie sie gerade, bevor Sie den Fangkorb verwenden.**

Wenn Sie den Fangkorb mit verbogenen Kontaktstellen des Neigungsarms verwenden, können sich der Fangkorb und die Schneideinheit berühren; dies kann zu unerwünschten Geräuschen und/oder Beschädigung des Fangkorbs und der Schneideinheit führen.

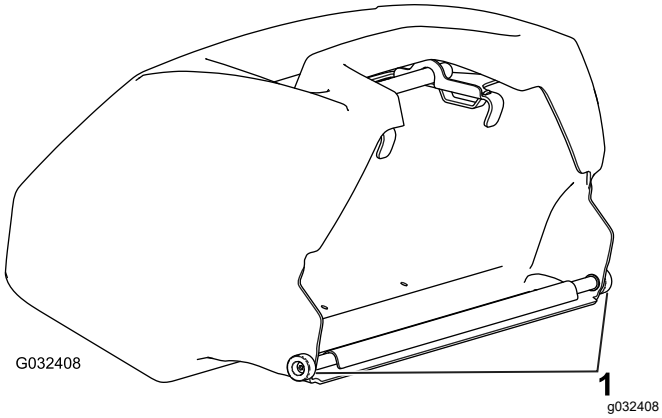


Bild 12

1. Neigungsarmkontaktstelle

4

Einstellen des Riegelbolzens für die Griffhöhenverstellung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wenn die Griffhöhenverstellung nicht parallel zur oberen Aufnahmeschweißung ist, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bolzen einzustellen:

1. Lösen Sie die Mutter des Riegelbolzens so weit, dass sich der Kopf des Bolzens bis knapp über den Drehpunktanschlag hinaus frei bewegen kann (Bild 13).

   Hinweis: Sie können Druck auf die Feder der Griffhöhenverstellung ausüben, um die Spannung auf den Bolzen zu verringern.

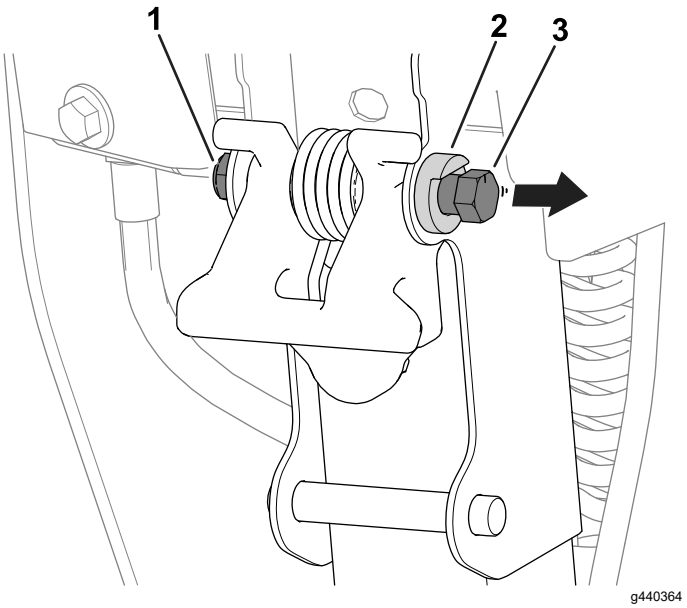


Bild 13

1. Mutter
2. Drehpunktanschlag
3. Riegelbolzen

2. Drehen Sie die Schraube im oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Winkel der Griffhöhenverstellung nach innen oder außen zu verstellen. Die Griffhöhenverstellung sollte parallel zur oberen Aufnahmeschweißung verlaufen, wie in Bild 14 dargestellt.

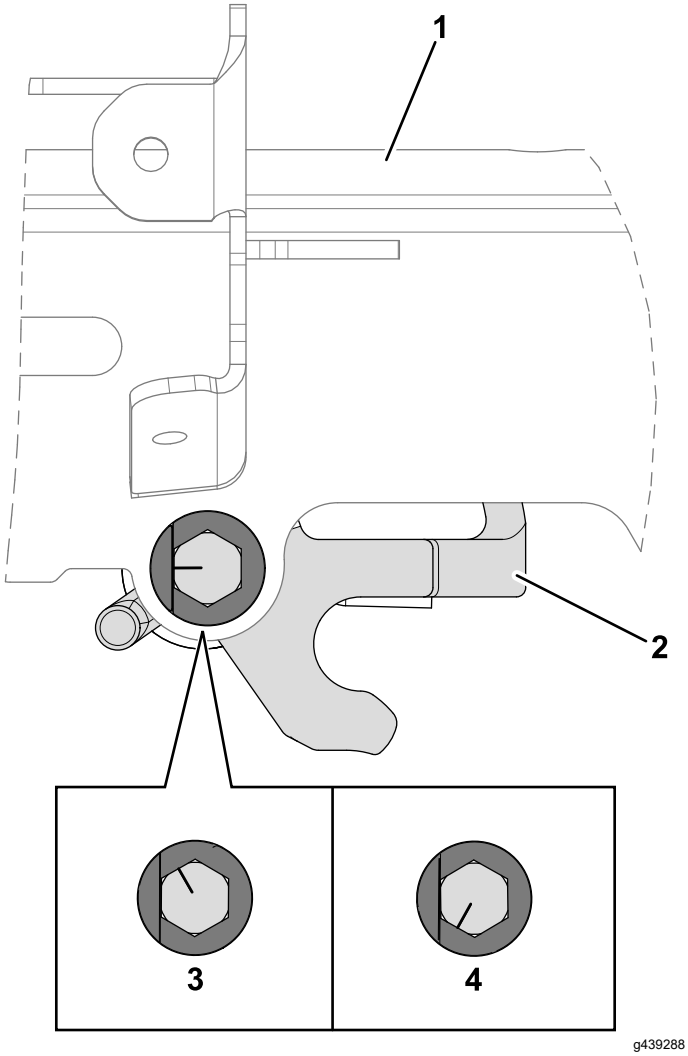


Bild 14

1. Obere Aufnahmeschweißung
2. Griffhöhenverstellung
3. Schraube: Ausrichtung im Uhrzeigersinn
4. Schraube: Ausrichtung gegen den Uhrzeigersinn

3. Ziehen Sie die Mutter des Riegelbolzens (Bild 13) so an, dass die neue Riegelposition gegen den Drehpunktanschlag gesichert ist.

5

Wandbefestigung des Ladegeräts

Optional

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Sie können das Ladegerät mit den Führungslöchern für die Wandbefestigung hinten am Gerät an einer Wand befestigen. Verwenden Sie Schrauben mit einem Durchmesser von 6 mm und der Kopf sollte einen Durchmesser von 11 mm haben.

Wichtig: **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich und finden Sie eine Stelle, die für den sicheren und leistungsfähigen Einsatz des Ladegeräts am besten geeignet ist.**

Produktübersicht

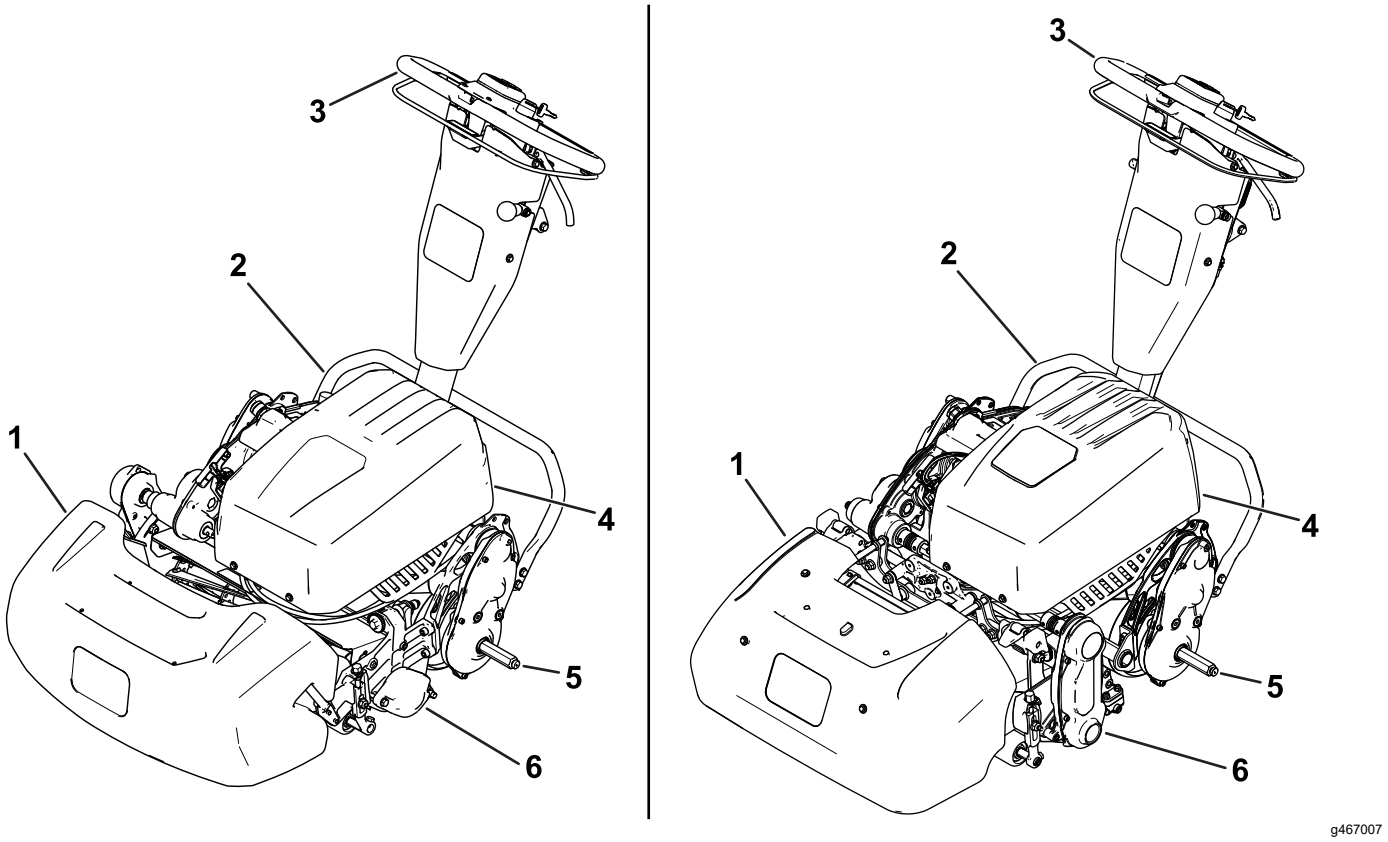


Bild 15

Modelle 04835 und 04845 links dargestellt; Modell 04865 rechts dargestellt.

1. Grasfangkorb
2. Ständer
3. Bügel
4. Akkupack
5. Transportradachse
6. Mähwerk

Bedienelemente

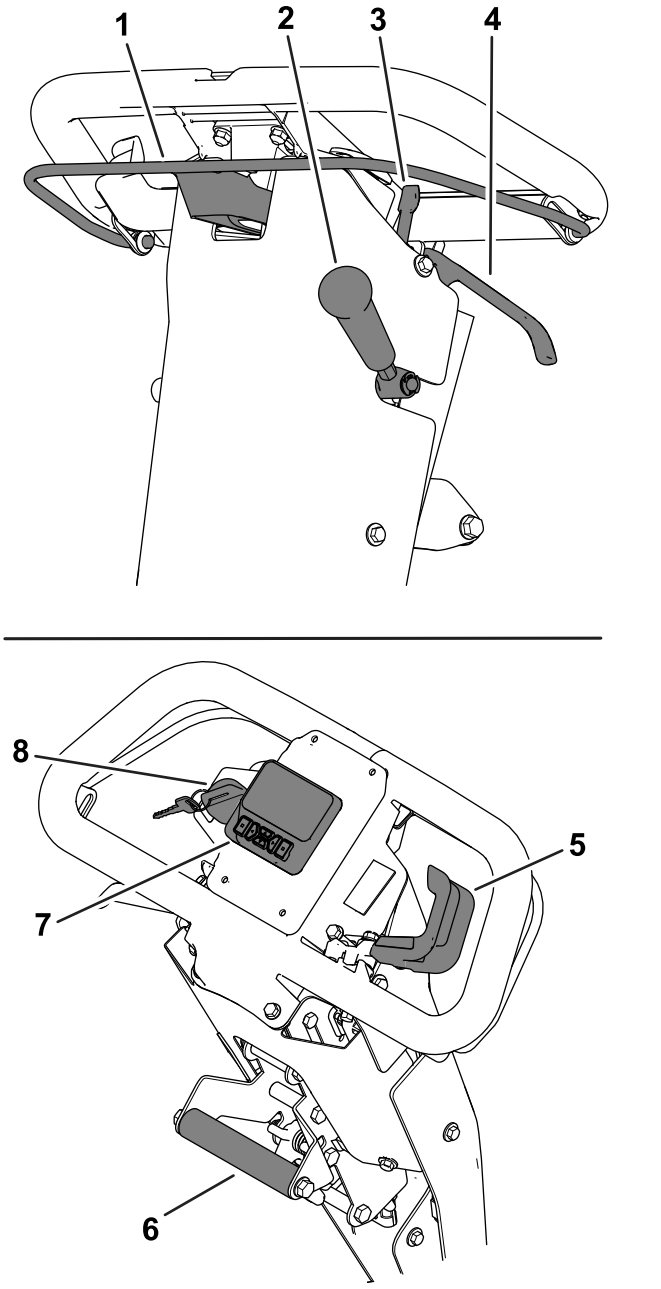


Bild 16

1. Kupplungsbügel
2. Mähwerk-Antriebshebel
3. Feststellbremsriegel
4. Betriebsbremsenschalter
5. Geschwindigkeitsregelung
6. Hubhebel
7. InfoCenter
8. Schlüsselschalter

Kupplungsbügel

Verwenden Sie den Kupplungsbügel (Bild 16), um den Fahrantrieb ein- oder auszukuppeln.

- **Den Fahrantrieb einkuppeln:** Ziehen Sie den Bügel hoch und halten Sie ihn am Griff.

  Die Fahrgeschwindigkeit kann variieren, je nachdem, wie weit Sie den Bügel hochziehen. Wenn Sie den Bügel bis zum Griff ziehen, bewegt sich die Maschine mit der eingestellten Höchstgeschwindigkeit. Ziehen Sie den Bügel nur leicht nach oben, bewegt sich die Maschine mit einer langsameren Geschwindigkeit.
- **Den Fahrantrieb auskuppeln:** Lassen Sie den Bügel los.

Geschwindigkeitsregelung

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung (Bild 16), um die Maschinengeschwindigkeit einzustellen.

- **Erhöhen der Maschinengeschwindigkeit:** Drehen Sie den Hebel nach unten.
- **Verringern der Maschinengeschwindigkeit:** Drehen Sie den Hebel nach oben.

Schlüsselschalter

Mit dem Schalter (Bild 16) können Sie die Maschine starten oder abschalten.

- **Starten der Maschine:** Bringen Sie den Schlüssel in die EIN-Stellung.
- **Abschalten der Maschine:** Bringen Sie den Schlüssel in die OFF-Stellung.

Betriebsbremsenschalter

Verwenden Sie die Betriebsbremse (Bild 16), um die Maschine zu verlangsamen oder anzuhalten. Ziehen Sie den Hebel zum Griff, um die Betriebsbremse zu aktivieren.

Feststellbremsriegel

Verwenden Sie die Feststellbremsverriegelung (Bild 16), um die Feststellbremse zu aktivieren, während Sie sich nicht an der Maschine befinden.

- **Feststellbremse anziehen:** Den Betriebsbremshebel einrasten und festhalten und die Feststellbremsverriegelung in Ihre Richtung drehen.
- **Feststellbremse lösen:** Ziehen Sie den Betriebsbremshebel in Richtung Griff.

Mähwerk-Antriebshebel

Verwenden Sie den Mähwerk-Antriebshebel (Bild 16), um das Mähwerk ein- oder auszukuppeln.

- **Mähwerk einkuppeln:** Bewegen Sie den Hebel nach unten, während sich der Kupplungsbügel in der neutralen (ausgekuppelten) Stellung befindet.
- **Mähwerk auskuppeln:** Bewegen Sie den Hebel nach oben.

InfoCenter-LCD-Display

Das LCD-Display am InfoCenter zeigt Informationen über die Maschine und das Akkupack an, u. a. den aktuellen Ladezustand des Akkus, die Geschwindigkeit, Diagnoseinformationen usw. (Bild 16).

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des InfoCenter-Displays (Seite 24).

Hubhebel

Verwenden Sie den Hubhebel (Bild 16), um die Griffhöhe einzustellen oder den Ständer anzuheben und abzusenken.

Griffhöhenverstellung

Verwenden Sie die Griffhöhenverstellung (Bild 17), um die Griffhöhe in eine bequeme Arbeitsposition zu bringen. Ziehen Sie die Griffhöhenverstellung hoch und verwenden Sie den Hubhebel, um die Griffhöhe zu erhöhen oder zu verringern.

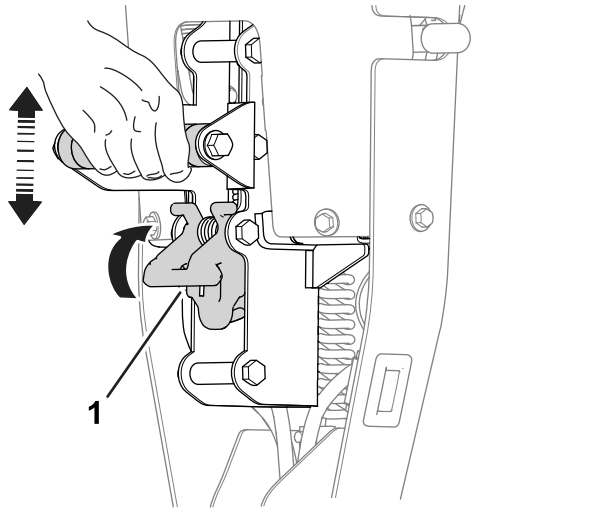


Bild 17

1. Griffhöhenverstellung

Ständer

Der Ständer (Bild 18) ist auf der Rückseite der Maschine montiert. Verwenden Sie den Ständer, wenn Sie die Transportrollen oder das Mähwerk montieren oder demontieren.

- **WARTUNGSPOSITION der Transporträder:**

  Um den Ständer zur Montage der Transporträder zu verwenden, stellen Sie Ihren Fuß auf den Ständer, während Sie ihn hochziehen und wieder zurück auf den Hubhebel stellen (Bild 18).

⚠ ACHTUNG

Die Maschine ist schwer und kann Rückenverletzungen verursachen, wenn sie falsch angehoben wird.

Treten Sie mit dem Fuß auf den Ständer und heben Sie die Maschine nur mit dem Hubhebel an. Ein Versuch, die Maschine mit einer anderen Methode auf den Ständer anzuheben, kann zu Verletzungen führen.

- **WARTUNGSPOSITION des Mähwerks:**

  Um ein Abkippen der Maschine nach hinten beim Entfernen des Mähwerks zu verhindern, senken Sie den Ständer ab und drücken Sie den Federstift heraus, so dass er den Ständer in der in Bild 19 gezeigten Stellung hält.

- **Klappen Sie den Ständer in die HALTESTELLUNG:**

  1. Halten Sie Ihren Fuß auf dem Ständer, während Sie die Antriebstrommel auf den Boden absenken.
  2. Nehmen Sie den Fuß vom Ständer und lassen Sie ausreichend Platz, damit der Ständer in die HALTESTELLUNG eingefahren werden kann.

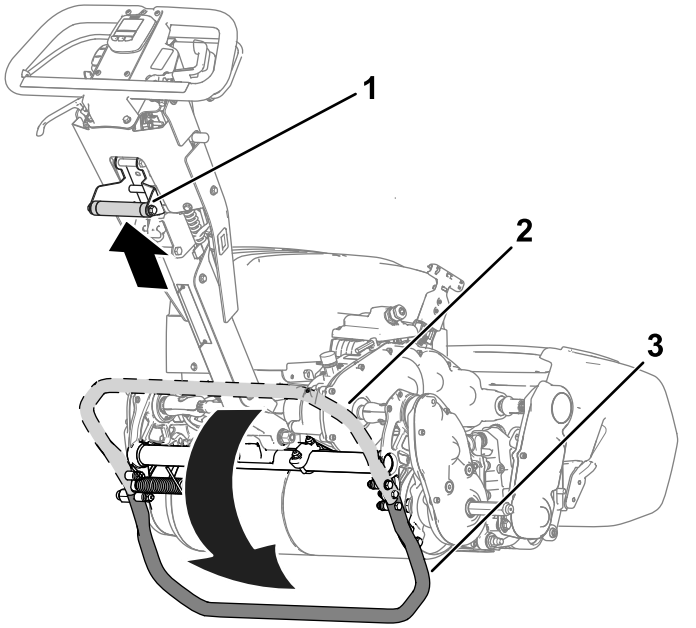


Bild 18

1. Hubhebel
2. Ständer: HALTESTELLUNG
3. Ständer: WARTUNGSPOSITION der Transporträder

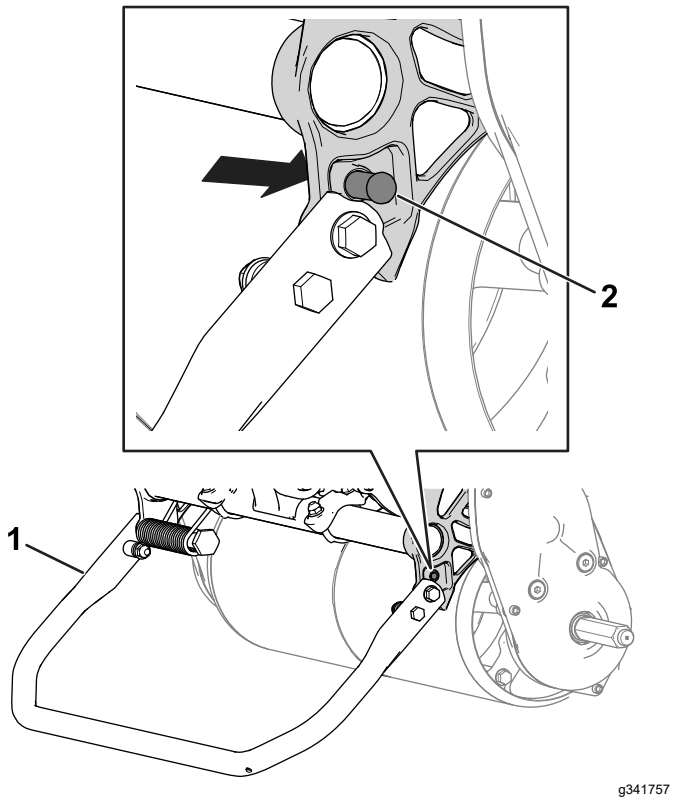


Bild 19

1. Ständer: WARTUNGSPOSITION des Mähwerks
2. Spannstift

Technische Daten

Modell	04835	04845	04865
Breite	91 cm	104 cm	91 cm
Trocken-gewicht*	78 kg (172 lb)	81 kg (178 lb)	92 kg (202 lb)
Schnitt-breite	53 cm	66 cm	53 cm
Schnitt-höhe	Abhängig von der Position der Treibtrommel und der Verwendung des hohen Schnitthöhenkits.		Siehe *Bedie-nungsanlei-tung* Ihres Mähwerks.
Clip	Abhängig von der Spindeldrehzahl und der Position der Spindelantriebsrolle.		
Mähge-schwin-digkeit	3,2 km/h bis 5,6 km/h		
Trans-portge-schwin-digkeit	8,5 km/h		
*Nur Zugmaschine. Das Gewicht der einzelnen Mähwerke entnehmen Sie bitte der *Bedienungsanleitung* des Mähwerks.			

Elektrische Spezifikationen

Spannung	48 V
Strom	DC (⎓)
Amperestunden	28,4 Ah
IP-Schutzart	IP65

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicehändler oder einen autorisierten Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Betriebsposition.

Vor dem Einsatz

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheit

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften schränken u. U. das Mindestalter von Bedienern ein. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Fahrerstand verlassen. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine schnell anhalten und die Maschine abstellen können.
- Prüfen Sie, ob alle Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter, und Schutzvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn sie richtig funktionieren.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.

Tägliche Wartung durchführen

Führen Sie die täglichen Wartungsarbeiten aus, siehe Wartung (Seite 35).

Einstellung der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe wird durch die folgenden Maschineneinstellungen bestimmt:

- **Spindeldrehzahl**: Sie können die Spindeldrehzahl auf eine hohe oder niedrige Einstellung einstellen, siehe Einstellen der Spindeldrehzahl (Seite 19).
- **Position der Spindelantriebsrolle**: Sie können die Spindelantriebsrollen in 2 Positionen einstellen, siehe *Bedienungsanleitung* Ihres Mähwerks.

Zur Bestimmung der Spindeldrehzahl und der Position der Spindelantriebsrolle für die entsprechende Schnitthöhe ist die folgende Tabelle zu beachten:

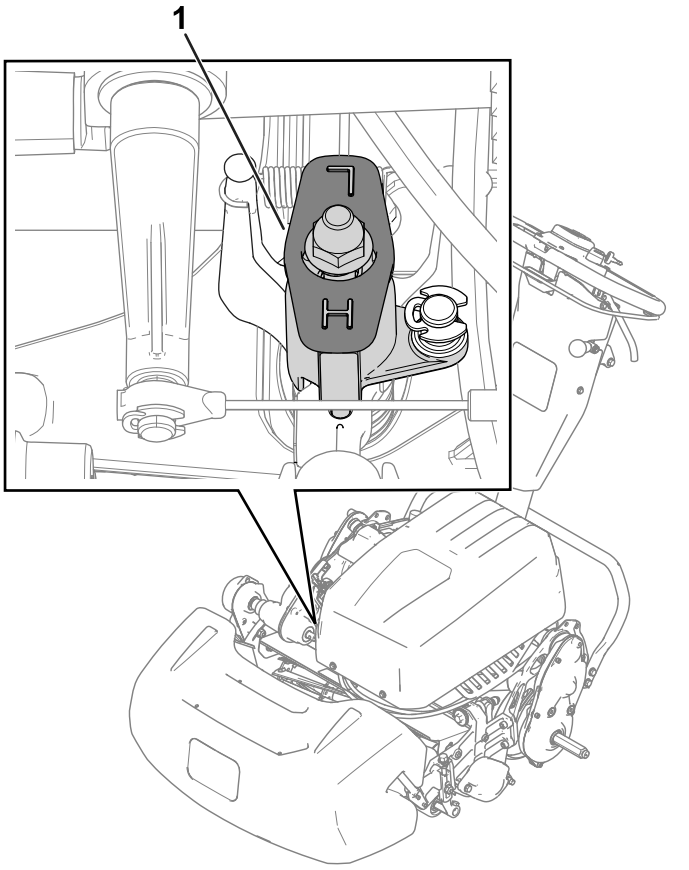
Schnitthöhe

Spindeldrehzahl	Riemenposition	Mähwerk		
		8 Messer	*11 Messer*	*14 Messer*
Niedrig	*Niedrig*	7,3 mm	5,3 mm	4,2 mm
Niedrig	*Hoch*	8,7 mm	4,4 mm	3,5 mm
Hoch	*Niedrig*	5,9 mm	4,3 mm	3,4 mm
Hoch	*Hoch*	5,0 mm	3,6 mm	2,8 mm

Einstellen der Spindeldrehzahl

Verwenden Sie den Drehknopf (Bild 20), um die Spindeldrehzahl einzustellen.

- **Hohe Spindeldrehzahl**: Drehen Sie den Knopf so, dass das "H" auf dem Knopf zur Vorderseite der Maschine gerichtet ist.
- **Niedrige Spindeldrehzahl**: Drehen Sie den Knopf so, dass das "L" auf dem Knopf zur Vorderseite der Maschine gerichtet ist.



g341648

Bild 20

1. Drehknopf Spindeldrehzahl (dargestellt in der Position für hohe Spindeldrehzahl)

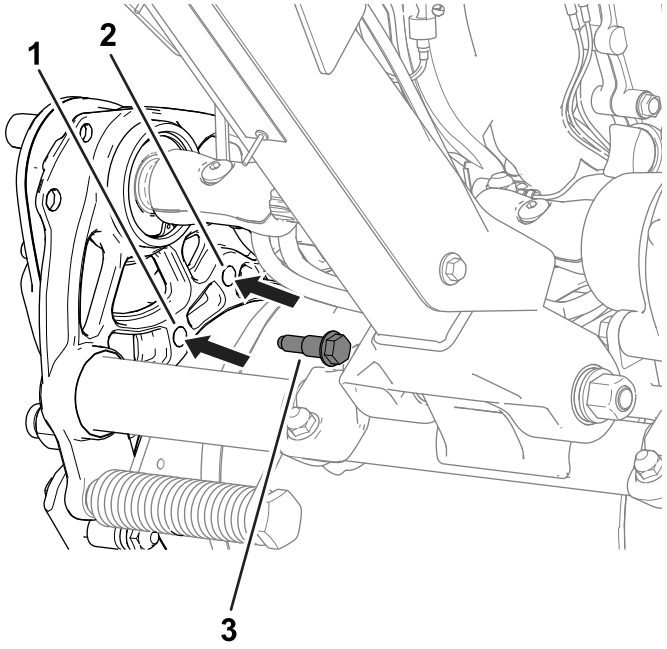
Einstellen der Position der Treibtrommel

Modell 04835 und Modell 04845

Bei den Maschinen von Modell 04835 und Modell 04845 kann die Treibtrommel auf 2 Positionen eingestellt werden:

- **NIEDRIGE** Position: Verwenden Sie diese Position für das Mähen mit niedrigerer Schnitthöhe (z. B. Mähen eines Golfplatzgrüns).
- **HOHE** Position: Verwenden Sie diese Position für das Mähen mit höherer Schnitthöhe (z. B. Mähen der Abschlagstellen auf dem Golfplatz).

1. Bringen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DES MÄHWERKS.
2. Entfernen Sie die Ansatzschrauben (Bild 21) auf jeder Seite der Maschine, die das Trommelantriebsgehäuse am Chassis befestigen.



g277026

Bild 21

Bild zeigt die linke Seite der Maschine

1. Setzen Sie hier die Ansatzschrauben für die NIEDRIGE Position ein.
2. Setzen Sie hier die Ansatzschrauben für die HOHE Position ein.
3. Ansatzschraube

3. Fluchten Sie die Löcher im Chassis mit den Löchern im Antriebsgehäuse aus.
4. Befestigen Sie das Antriebsgehäuse mit den zuvor entfernten Ansatzschrauben am Chassis (Bild 21).
5. Bringen Sie den Ständer in die HALTESTELLUNG.

Einstellen der Griffhöhe

Verwenden Sie die Griffhöhenverstellung, um die Griffhöhe in eine bequeme Arbeitsposition zu bringen, siehe Griffhöhenverstellung (Seite 17).

Transport der Maschine zur Baustelle

Transport der Maschine mit Transporträder

Verwenden Sie die Transporträder, um die Maschine auf kürzere Distanz zu transportieren.

1. Montieren Sie die Transporträder, siehe Einbauen der Transporträder (Seite 30).

2. Achten Sie darauf, dass der Fahrantriebshebel und der Spindelantriebshebel in der NEUTRAL-Stellung sind.
3. Starten Sie die Maschine, siehe Anlassen der Maschine (Seite 23).
4. Stellen Sie die Geschwindigkeitsregelung auf die LANGSAM-Stellung. Kippen Sie die Maschine vorne nach oben, um den Fahrantrieb langsam zu aktivieren. Erhöhen Sie dann langsam die Maschinengeschwindigkeit.
5. Stellen Sie die Geschwindigkeitsregelung auf die gewünschte Fahrgeschwindigkeit des Rasenmähers ein und transportieren Sie die Maschine an den gewünschten Ort.

Transport der Maschine mit einem Anhänger

Verwenden Sie einen Anhänger, um die Maschine über längere Strecken zu transportieren. Gehen Sie beim Be- und Entladen der Maschine auf den Anhänger besonders vorsichtig vor.

1. Fahren Sie die Maschine vorsichtig auf den Anhänger.
2. Stellen Sie die Maschine ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Verwenden Sie Rampe über die ganze Breite, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen laden.
4. Die Maschine sicher am Anhänger befestigen.

Hinweis: Sie können den Toro Trans Pro Anhänger zum Transport der Maschine verwenden. Anweisungen zum Beladen des Anhängers finden Sie in der *Bedienungsanleitung* Ihres Anhängers.

Entfernen der Transporträder

1. Lassen Sie den Kupplungsbügel los, verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung, um die Maschinengeschwindigkeit zu verringern, und schalten Sie den Maschine aus.
2. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DER TRANSPORTRÄDER, siehe Ständer (Seite 17).
3. Entfernen Sie die Transporträder, indem Sie die Radbefestigungsclips aus den Achsen schieben (Bild 22).

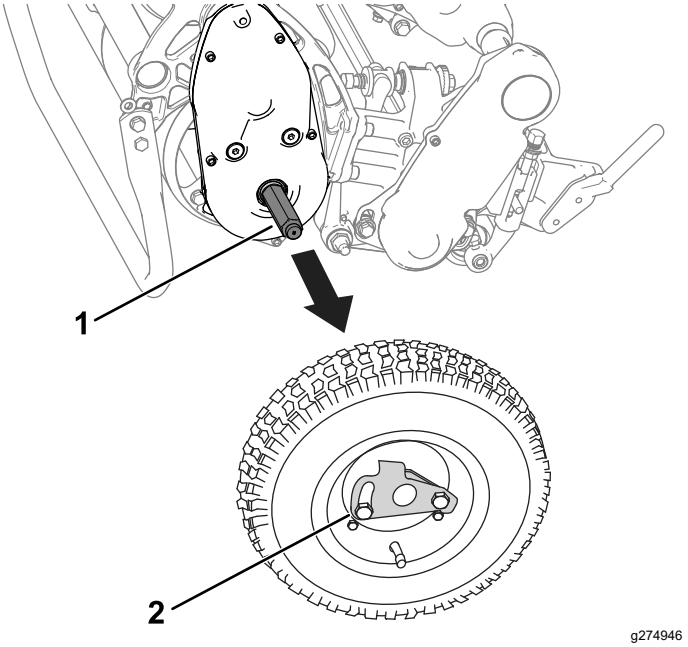


Bild 22

1. Achse
2. Radbefestigungsclip

4. Senken Sie die Maschine vorsichtig vom Ständer ab; drücken Sie sie hierfür langsam nach vorne oder heben Sie die untere Holmstütze an, sodass der Ständer in die HALTESTELLUNG zurückgehen kann, siehe Ständer (Seite 17).

Während des Einsatzes

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Stellen Sie vor dem Anlassen der Maschine sicher, dass alle Antriebe in der Neutral-Stellung sind,

dass die Feststellbremse aktiviert ist und Sie in die Bedienungsposition sind.

- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Wenn Mitarbeiter im direkten Umfeld mitarbeiten müssen, seien Sie vorsichtig und stellen Sie sicher, dass der Grasfangkorb an der Maschine installiert ist.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen ein, um Löcher sowie andere verborgene Gefahren zu vermeiden.
- Fahren Sie die Maschine nie bei Gewitter, bzw. wenn Gefahr durch Blitzschlag besteht.
- Gehen Sie beim Mähen auf nassem Gras besonders vorsichtig vor. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Berühren Sie das Mähwerk nicht mit den Händen oder Füßen.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie das Gerät zurücksetzen oder in Ihre Richtung ziehen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Stellen Sie das Mähwerk ab, wenn Sie nicht mähen.
- Kuppeln Sie den Antrieb des Mähwerks aus und schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Lassen Sie eine laufende Maschine nie unbeaufsichtigt.
- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor
  - Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
  - Kuppeln Sie das Mähwerk aus.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden).
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Fangkorb leeren.
- Stellen Sie in den folgenden Situationen die Maschine ab und kuppeln Sie den Antrieb zum Mähwerk aus:
  - Vor dem Aufladen
  - Vor dem Entfernen von Verstopfungen
  - Vor dem Entfernen des Grasfangkorbs
  - Vor der Kontrolle, Reinigung oder Wartung des Mähwerks
  - Nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper oder beim Auftreten von abnormalen Vibrationen. Untersuchen Sie das Mähwerk auf Schäden und führen Sie die notwendigen Reparaturen durch, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
  - Vor dem Verlassen der Bedienposition
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassene(s) Zubehör und Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage muss Folgendes durchgeführt werden:
  - Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Bedienungsanleitung und an der Maschine.
  - Schätzen Sie den Zustand des Geländes an diesem Tag ein, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher an der Hanglage eingesetzt werden kann. Verwenden Sie gesunden Menschenverstand und ein gutes Urteilsvermögen bei der Durchführung dieser Beurteilung. Veränderungen im Gelände, u. a. Feuchtigkeit, können sich schnell auf den Einsatz der Maschine an einer Hanglage auswirken.
- Fahren Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Vermeiden Sie einen Einsatz auf sehr steilen oder nassen Hanglagen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und einer Gefahrenstelle ein. Verwenden Sie in solchen Bereichen ein handgeführtes Werkzeug.
- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie eine plötzliche Änderung der Geschwindigkeit oder Richtung und wenden Sie langsam und allmählich.
- Setzen Sie die Maschine nicht unter Bedingungen ein, unter denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn

die Antriebsräder die Traktion verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die Maschine kann auch dann weiterrutschen, wenn Sie den Antrieb stoppen.

- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Wenn Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren, gehen von der Maschine in Fahrtrichtung weg.
- Legen Sie beim Herabfahren von Hanglagen immer einen Gang ein. Fahren Sie nicht im Leerlauf bergab (betrifft nur Einheiten mit Schaltgetriebe).

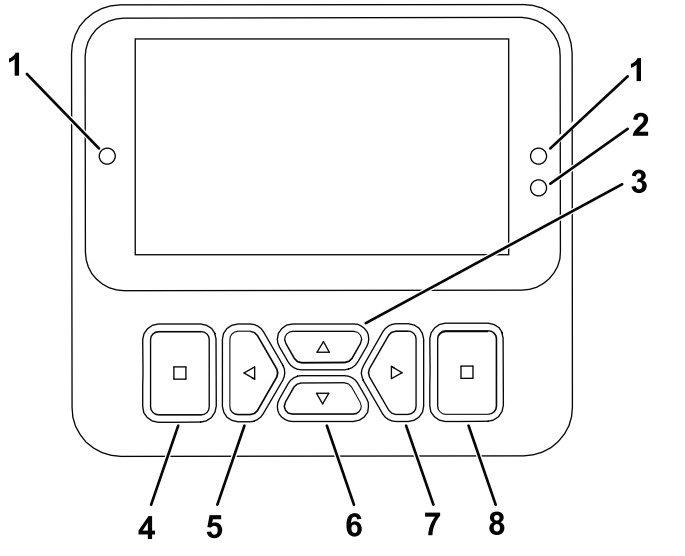
Anlassen der Maschine

Hinweis: Abbildungen und Beschreibungen der in diesem Abschnitt erwähnten Bedienelemente finden Sie unter Bedienelemente (Seite 16).

1. Stellen Sie sicher, dass der T-Holmanschluss am Hauptkabelbaum an der Hauptstromversorgung angeschlossen ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kupplungsbügel ausgekuppelt ist.
3. Stellen Sie den Schlüsselschalter in die EIN-Stellung.

Verwenden des InfoCenter-Displays

Auf dem InfoCenter-Display (Bild 23) werden Informationen zur Maschine angezeigt, u. a. Betriebszustand, verschiedene Diagnostikwerte und andere Informationen zur Maschine.



g471371

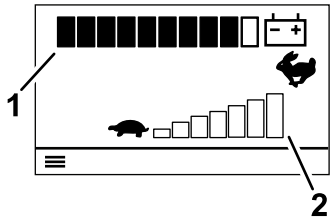
Bild 23

1. Anzeigelampe
2. Display-Helligkeitssensor
3. Navigationstaste – nach oben
4. Taste zurück/verlassen
5. Navigationstaste – verringern/nach links
6. Navigationstaste – nach unten
7. Navigationstaste – erhöhen/nach rechts
8. Taste Eingabe/Auswahl

Hinweis: Der Zweck jeder Taste kann sich ändern, abhängig von der erforderlichen Aktion ändern. Jede Taste ist mit einem Symbol beschriftet, das die aktuelle Funktion anzeigt.

Verwenden Sie die Navigationstasten zur Navigation zwischen verschiedenen Bildschirmen und Menüelementen:

- **Startbildschirm**: zeigt aktuelle Maschineninformationen für ein paar Sekunden nachdem Sie den Schlüssel in die EIN-Stellung bewegt haben, an.
- **Hauptinformationsbildschirm** (Bild 24): Zeigt aktuelle Maschineninformationen an, während sich der Schlüssel in der EIN-Stellung befindet.



g532340

Bild 24

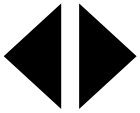
1. Akkuladeanzeige
2. Geschwindigkeitsregelungseinstellur

- **Hauptmenü**: siehe Verwenden der Menüs (Seite 25).

Beschreibung der InfoCenter-Symbole

	Schnell
	Langsam
	Die Feststellbremse ist aktiviert.
	Der Zapfwellenantrieb ist eingekuppelt.
	Der Zapfwellenantrieb ist ausgekuppelt.
	Akku
	Aktiv
	Inaktiv
	Zurück
	Weiter
	Erhöhen
	Verringern
	Vorheriger Bildschirm

Beschreibung der InfoCenter-Symbole (cont'd.)

	Nächster Bildschirm
	Wert erhöhen
	Wert verringern
	Menü
	Nach oben/unten blättern
	Nach links/rechts blättern

Verwenden der Menüs

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Taste für den Menüzugriff, um das InfoCenter-Menüsystem zu öffnen. Das Hauptmenü wird angezeigt. In den folgenden Tabellen finden Sie eine Zusammenfassung der Optionen, die in den Menüs verfügbar sind:

Hauptmenü	
Menüelement	**Beschreibung**
Faults	Das Faults-Menü enthält eine Liste der letzten Maschinendefekte. Weitere Informationen zum Menü „Faults“ [Störungen] finden Sie in der *Wartungsanleitung* oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler.
Service	Das Service-Menü enthält Informationen zur Maschine, u. a. Betriebsstunden und Akkunutzung und -status.
Diagnostics	Im Diagnostics-Menü werden verschiedene aktuelle Maschinenzustände aufgelistet. Diese Angaben sind bei der Problembehebung nützlich, da Sie sofort sehen, welche Bedienelemente der Maschinen ein- oder ausgeschaltet sind.
Settings	Im Settings-Menü können Sie das InfoCenter-Display anpassen.
About	Im About-Menü wird die Modellnummer, Seriennummer und Softwareversion der Maschine aufgelistet.

Service-Menü	
Menüelement	**Beschreibung**
Hours	Die Gesamtanzahl der Stunden, die die Maschine eingeschaltet war.
Power Use	Listet die sofortige Kraft in Watt auf, die vom Akku geliefert wird.
Battery Charge	Listet die aktuelle Akkuladung als Prozent der Kapazität auf.
Battery Current	Listet die sofortige Spannung in Ampere auf, die vom Akku geliefert wird.
Battery Volts	Listet das Akkupotenzial in Volt auf.
Total Usage	Zeigt den Gesamtverbrauch des Akkus in Wattstunden an.
Capacity	Zeigt Sie die aktuelle Akkukapazität in Amperestunden an.
Backlap	Versetzt das Gerät in den Läppbetrieb.

Settings-Menü	
Menüelement	**Beschreibung**
Enter PIN	Ermöglicht einer Person (Golfplatz-Superintendent/Mechaniker), die von Ihrer Firma dazu berechtigt ist, mit dem PIN-Code auf die geschützten Menüs zuzugreifen
Protect Settings 🔒	Steuert die geschützten Menüs.
Reset Defaults 🔒	Setzt das InfoCenter auf die Standardeinstellungen zurück.
Backlight	Mit dieser Einstellung verringern oder erhöhen Sie die Helligkeit des InfoCenters.
Language	Mit dieser Einstellung ändern Sie die im InfoCenter verwendete Sprache.
Units	Mit dieser Einstellung ändern Sie die im InfoCenter verwendete Maßeinheiten. Die Menüauswahlen sind amerikanisch und metrisch.

Info-Menü	
Menüelement	**Beschreibung**
Model	Listet die Modellnummer der Maschine auf.
SN	Listet die Seriennummer der Maschine auf.
S/W Rev	Listet die Revisionsnummer der Maschinensoftware auf.
Akku	Listet die Softwarerevision des Akkus auf.
XDM-2700 🔒	Listet die Softwarerevision des InfoCenters auf.
Cutting Unit 1 🔒	Listet die Softwarerevision des Mähwerks auf.

Hinweis: 🔒 Geschützt unter den geschützten Menüs – nur durch die Eingabe der PIN zugänglich; siehe Zugreifen auf die geschützten Menüs (Seite 26).

Hinweis: Wenn Sie die Einstellung für die Sprache oder den Kontrast aus Versehen so eingestellt haben, dass Sie das Display nicht mehr ablesen oder sehen können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler, der Ihnen beim Zurücksetzen des Displays hilft.

Zugreifen und Ändern der Einstellungen im geschützten Menü

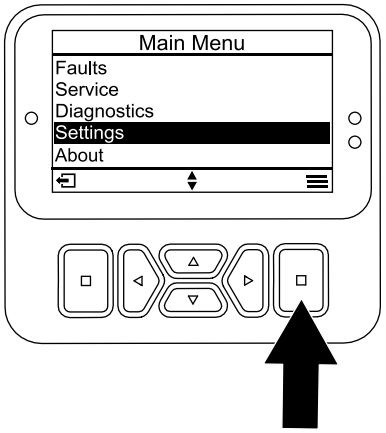
1. Blättern Sie im SETTINGS-Menü zu PROTECT SETTINGS.
2. Ändern Sie PROTECT SETTINGS mit der Auswahltaste zu ☐ (Off), um die Einstellungen ohne Eingabe eines PIN-Codes anzuzeigen und zu ändern.
3. Um die Einstellungen mit einem PIN-Code anzuzeigen und zu ändern, ändern Sie mit der Auswahltaste PROTECT SETTINGS zu ☑ (Ein), stellen Sie den PIN-Code ein und stellen den Schlüssel im Zündschloss in die AUS-Stellung und dann in die EIN-Stellung.

Zugreifen auf die geschützten Menüs

Hinweis: Der werksseitige Standard für den PIN-Code für Ihre Maschine ist entweder 0000 oder 1234.

Wenn Sie den PIN-Code geändert und vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler.

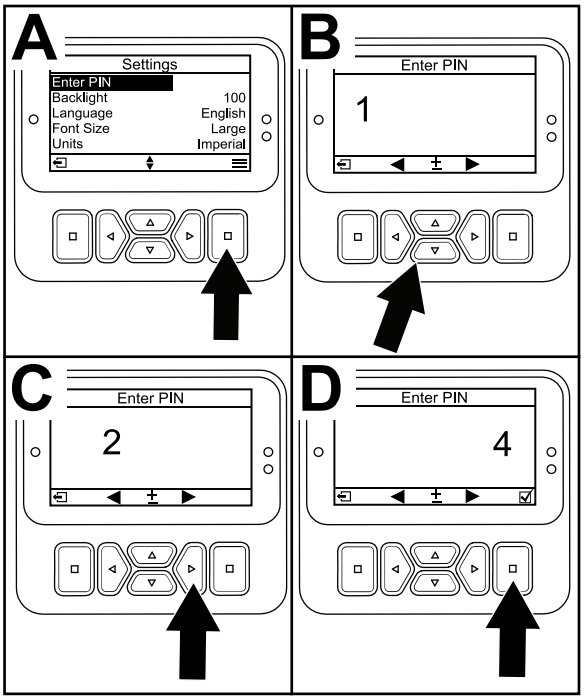
1. Navigieren Sie vom HAUPTMENÜ zum SETTINGS-Menü und drücken Sie die Auswahltaste (Bild 25).



g534624

Bild 25

2. Navigieren Sie im SETTINGS-Menü zu ENTER PIN und drücken Sie die Auswahltaste (Bild 26A).



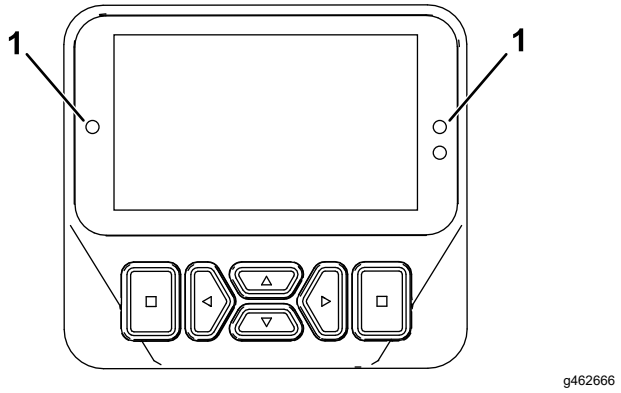
g471350

Bild 26

3. Drücken Sie für die Eingabe des PIN-Codes die Navigationstasten nach oben/unten, bis die richtige erste Ziffer angezeigt wird; drücken Sie dann die Navigationstaste nach rechts, um zur nächsten Ziffer (Bild 26B und Bild 26C) zu wechseln. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis die letzte Ziffer eingegeben wurde.
4. Drücken Sie die Auswahltaste (Bild 26D).

   Hinweis: Wenn der PIN-Code von der Anzeige akzeptiert wird und das geschützte Menü entsperrt ist, wird **PIN** oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Drehen Sie zum Sperren des geschützten Menüs den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung und dann in die EIN-Stellung.

Funktion der Diagnostiklampe



g462666

Bild 27

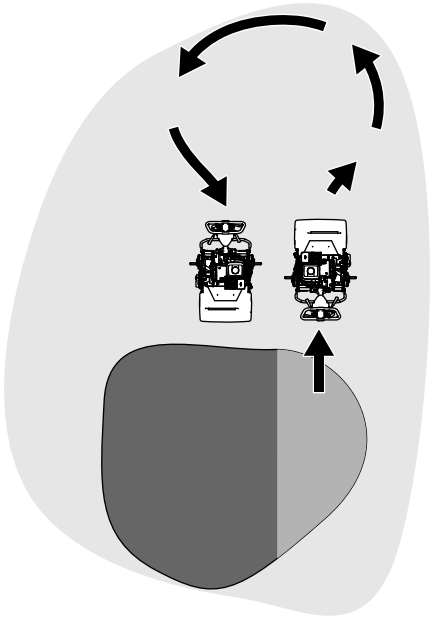
1. Diagnostiklampe

- Rot blinkend – aktiver Fehler
- Dauerhaft rot – aktive Meldung
- Dauerhaft blau – Kalibrierung/Dialogmeldungen
- Dauerhaft grün – Normalbetrieb

Betriebshinweise

Wichtig: **Schnittgut wirkt beim Mähen als Schmiermittel. Ein zu häufiger Einsatz des Mähwerks ohne Schnittgut kann das Mähwerk beschädigen.**

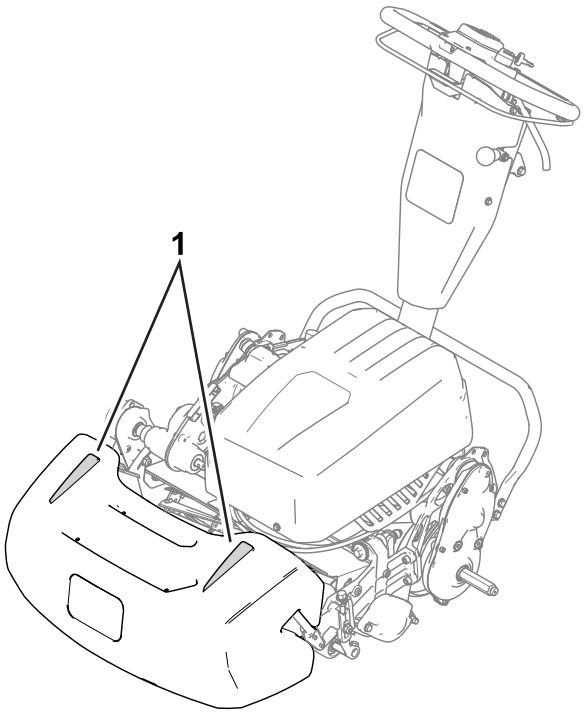
- Mähen Sie einen Rasen geradlinig vor und zurück.
- Vermeiden Sie Mähen im Kreis oder das Wenden des Rasenmähers auf den Grünflächen, da Abschürfungen entstehen können.
- Heben Sie die Mähspindel an (drücken Sie den Hebel nach unten) und wenden Sie auf der Antriebstrommel, wenn Sie die Maschine vom Grün fahren (Bild 28).



g271799

Bild 28

- Mähen Sie bei normaler Gehgeschwindigkeit. Hohe Geschwindigkeit spart nur wenig Zeit und ergibt ein wesentlich schlechteres Mähergebnis.
- Verwenden Sie die Ausrichtungsstreifen am Grasfangkorb (Bild 29), damit Sie in einer möglichst geraden Linie über die Grünfläche fahren und einen gleichmäßigen Abstand zum zuvor gemähten Rasenstück einhalten.



g341513

Bild 29

1. Ausrichtungsstreifen

Einsetzen der Maschine bei schlechten Lichtverhältnissen

Verwenden Sie das LED-Beleuchtungskit, wenn Sie die Maschine bei schlechten Lichtverhältnissen betreiben. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler, um dieses Kit zu erwerben.

Wichtig: **Verwenden Sie keine anderen Lampen mit dieser Maschine, da das Akkupack oder die Elektroanlage beschädigt werden können.**

Verwenden der Bedienelemente beim Mähen

1. Lassen Sie die Maschine an, stellen Sie die Geschwindigkeitsregelung auf verringerte Geschwindigkeit, drücken Sie den Hebel nach unten, um das Mähwerk anzuheben, schieben Sie den Fahrantriebshebel in die eingekuppelte Stellung und fahren Sie die Maschine an einen Randstreifen oder zur Auffahrt des Grüns.
2. Bringen Sie die Maschine auf dem Randstreifen oder Auffahrt zum Stehen.
3. Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit über die Geschwindigkeitsregelung, kuppeln Sie das Mähwerk ein, kuppeln Sie den Fahrantrieb ein, um die Maschine auf das Grün zu fahren, senken Sie das Mähwerk auf den Boden ab und beginnen Sie mit dem Mähen.

Abstellen der Maschine

1. Kupplungsbügel lösen.
2. Stellen Sie die Geschwindigkeitsregelung in die LANGSAM-Stellung.
3. Stellen Sie den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung und ziehen den Schlüssel ab.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Fahrerstand verlassen. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum lagern.
- Lagern Sie die Maschine niemals an Orten mit offenem Feuer, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter oder andere Geräte.

Sicherheit von Akkus und Ladegeräten

Allgemeines

- Die unsachgemäße Verwendung oder die falsche Wartung des Ladegeräts kann zu Verletzungen führen. Halten Sie sich an alle Sicherheitsanweisungen, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts die in Ihrem Land verfügbare Netzspannung.
- Für den Stromanschluss außerhalb der USA müssen Sie einen Adapter für den Anbaugerätstecker verwenden, der richtig für die entsprechende Steckdose konfiguriert ist.
- Das Ladegerät darf nicht nass werden; schützen Sie es vor Regen und Schnee.
- Die Verwendung von Zubehör, das nicht von Toro empfohlen oder verkauft wird, kann zu

Brandgefahr, zu einem Stromschlag oder zu Verletzungen führen.

- Um die Gefahr einer Akkuexplosion zu verringern, befolgen Sie diese Anweisungen und die Anweisungen für alle Geräte, die Sie in der Nähe des Ladegeräts verwenden möchten.
- Akkus können explosive Gase entwickeln, wenn sie deutlich überladen werden.

Schulung

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen das Ladegerät weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften schränken u. U. das Mindestalter von Bedienern ein. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Lesen, verstehen und halten Sie alle Anweisungen ein, die am Ladegerät angebracht oder in den Anleitungen angeführt sind, bevor Sie das Ladegerät verwenden. Machen Sie sich mit dem richtigen Gebrauch des Ladegeräts vertraut.

Vorbereitung

- Halten Sie umstehende Personen und Kinder während des Ladevorgangs vom Ladegerät fern.
- Tragen Sie beim Laden des Akkus geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen sowie rutschfeste Arbeitsschuhe.
- Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie 5 Sekunden, bis die Maschine vollständig abgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aufladen. Andernfalls kann es zu Lichtbogenbildung kommen.
- Achten Sie beim Laden auf eine gute Belüftung des Bereichs.
- Lesen und befolgen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen zum Laden.
- Dieses Ladegerät kann nur an Nennstrom von 120 V und 240 V Wechselspannung angeschlossen werden; es hat einen Erdungsstecker für 120 V Wechselspannung. Kaufen Sie das richtige Netzkabel vom autorisierten Toro-Vertragshändler, wenn Sie das Gerät mit 240 V Wechselspannung verwenden.

Betrieb

- Laden Sie einen eingefrorenen Akku nicht auf.
- Ein Fehlgebrauch des Netzkabels für andere Zwecke ist untersagt. Tragen Sie das Ladegerät nie am Kabel oder ziehen am Netzkabel, um das Ladegerät vom Netzstecker zu trennen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine geerdete Steckdose an. Verwenden Sie das Ladegerät nicht an einer nicht geerdeten Steckdose, auch nicht mit einem Adapter.
- Modifizieren Sie nicht das mitgelieferte Netzkabel oder den Stecker.
- Lassen Sie kein Metallwerkzeug in der Nähe oder auf den Akku fallen; es könnte Funkbildung verursachen oder ein elektrisches Teil kurzschließen, was zu einer Explosion führen könnte.
- Tragen Sie beim Umgang mit einer Lithium-Ionen-Akku keine Metallgegenstände, u. a. Ringe, Armreifen, Halsketten und Uhren. Eine Lithium-Ionen-Akku erzeugt genug Strom, um schwere Verbrennungen zu verursachen.
- Setzen Sie das Ladegerät nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.
- Verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel.
- Wenn das Stromkabel beschädigt wird, während es in die Steckdose eingesteckt ist, ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose und erwerben Sie ein Ersatzkabel von einem autorisierten Toro-Vertragshändler.
- Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird, an einen anderen Arbeitsort gebracht wird oder gewartet werden muss.

Wartung und Lagerung

- Bewahren Sie das Ladegerät in Innenräumen an einem trockenen, sicheren Ort auf, der sich außerhalb der Reichweite von unbefugten Personen befindet.
- Zerlegen Sie das Ladegerät nicht. Lassen Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten von einem autorisierten Toro-Vertragshändler ausführen.
- Ziehen Sie vor jeder Wartung oder Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Reinigen oder tauschen Sie die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf aus.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht mit einem beschädigten Kabel oder Stecker. Tauschen Sie ein beschädigtes Kabel oder einen beschädigten Stecker sofort aus.
- Wenn das Ladegerät einen Aufprall erlitten hat, fallen gelassen wurde oder anderweitig beschädigt wurde, verwenden Sie es nicht. Bringen Sie es zu einem autorisierten Toro-Vertragshändler.

Verwenden der Bedienelemente nach dem Mähen

1. Fahren Sie die Maschine vom Grün, drücken Sie den Hebel nach unten, um das Mähwerk

anzuheben, lösen Sie den Kupplungsbügel, kuppeln Sie das Mähwerk aus und schalten Sie die Maschine aus.

2. Entfernen Sie den Grasfangkorb und leeren Sie den Korb mit dem Schnittgut.
3. Setzen Sie den Grasfangkorb an der Maschine an und transportieren Sie die Maschine zum Abstellplatz.

Transportieren der Maschine

Transportieren Sie die Maschine nach dem Mähen von der Arbeitsstelle, siehe Transport der Maschine mit Transporträder (Seite 20) oder Transport der Maschine mit einem Anhänger (Seite 21).

Einbauen der Transporträder

1. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DER TRANSPORTRÄDER, siehe Ständer (Seite 17).
2. Ziehen Sie das Rad auf die Achse auf (Bild 30).

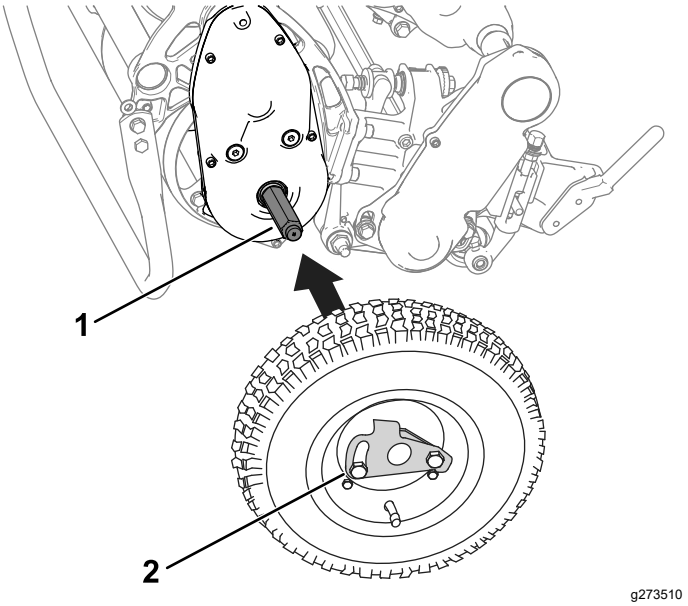


Bild 30

1. Achse
2. Radbefestigungsclip

3. Drehen Sie den Radbefestigungsclip (Bild 30) von der Mitte des Rads weg, damit er weiter auf die Achse gleiten kann.
4. Drehen Sie das Rad nach vorne und hinten, bis es ganz auf der Achse sitzt, und der Arretierclip in der Kerbe auf der Achswelle befestigt ist.
5. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Seite der Maschine.
6. Senken Sie die Maschine langsam vom Ständer ab.

Ein- und Auskuppeln des Getriebes

Sie können die Trommel vom Getriebe abkoppeln, damit die Maschine manövriert werden kann. Kuppeln Sie das Getriebe aus, wenn Sie die Maschine bewegen müssen, ohne die Maschine zu starten (z. B. bei Wartungsarbeiten in einem geschlossenen Bereich).

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass Sie das Getriebe einkuppeln.

1. Den Antriebskupplungshebel am Getriebe (Bild 28) lokalisieren.

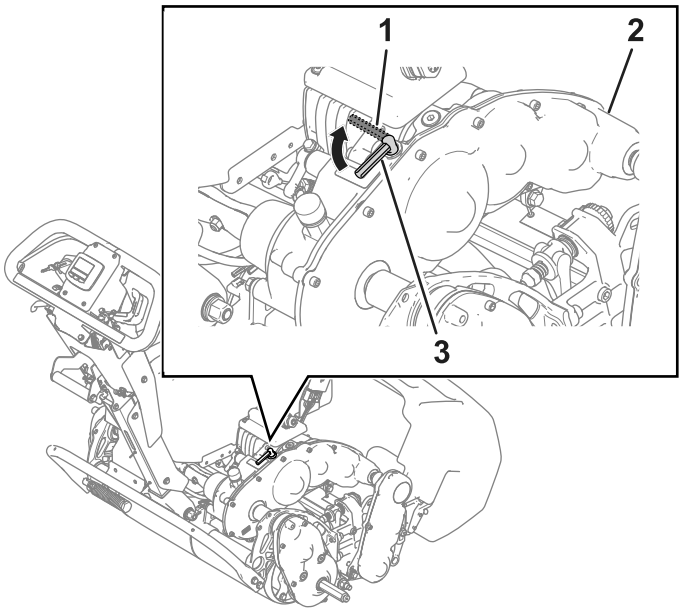


Bild 31

1. Antriebskupplungshebel: AUSGEKUPPELTE-Stellung
2. Antriebsgetriebe
3. Antriebskupplungshebel: EINGEKUPPELTE-Stellung

2. Führen Sie den folgenden Schritt aus, um das Getriebe ein- oder auszukuppeln:
   - **Getriebe auskuppeln:** Drehen Sie den Hebel in die AUSGEKUPPELTE-Stellung.
   - **Getriebe einkuppeln:** Drehen Sie den Hebel in die EINGEKUPPELTE-Stellung.

Wartung des Lithium-Ionen-Akkus

⚠ WARNUNG:

Das Akkupack enthält eine hohe Spannung, die bei Ihnen zu Verbrennungen oder einem Stromschlag führen kann.

- **Versuchen Sie nie, das Akkupack zu öffnen.**
- **Stecken Sie nur den mit der Maschine gelieferten Kabelbaumstecker in den Anschluss des Akkupacks.**
- **Passen Sie besonders auf, wenn Sie ein Akkupack mit einem gerissenen Gehäuse handhaben.**
- **Verwenden Sie nur das Ladegerät, das für das Akkupack konzipiert ist.**

Transportieren des Akkupacks

Das amerikanische Verkehrsamt und internationale Transportbehörden verlangen, dass Lithium-Ionen-Akkus in Spezialverpackungen und ausschließlich von zugelassenen Spediteuren transportiert werden. In den USA können Sie ein in die Maschine eingesetztes Akku als akkugespeistes Gerät unter Einhaltung einiger Vorschriften transportieren. Wenden Sie sich an die entsprechende Behörde in den USA oder im entsprechenden Land, um Informationen zu den Beförderungsvorschriften des eFlex oder des eFlex-Akkus zu erhalten.

Detaillierte Informationen zum Transport des Akkus erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Toro-Vertragshändler.

Pflegen des Akkupacks

Der Lithium-Ionen-Akku verfügt über eine ausreichende Ladung, um die vorgesehene Leistung während seiner Lebensdauer zu erbringen. Nach gewisser Zeit nimmt der Umfang der Arbeit langsam ab, den ein Akku mit einer Ladung ausführen kann. In der folgenden Tabelle ist die ungefähre Arbeitsleitung aufgeführt, die Sie von der Maschine in den ersten 4 Nutzungsjahren erwarten können:

Jahr	Schnittbereich pro Vollladung
1	3809 m^2
2	3623 m^2
3	3252 m^2
4	3066 m^2

Hinweis: Die von Ihnen erzielten Ergebnisse können abweichen, abhängig von der Distanz, die Sie eine Maschine transportieren, von der Kontakteinstellung des Untermessers und anderen Faktoren, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

Halten Sie die folgenden Richtlinien zur Pflege ein, um die beste Nutzungsdauer und Leistung vom Akku zu erhalten:

- Öffnen Sie das Akkupack nicht. Es enthält keine Teile, die gewartet werden können.
- Lagern bzw. parken Sie die die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder einem Abstellbereich **ohne direkte Sonneneinstrahlung und Wärmequellen.** Lagern Sie sie nicht an einem Ort, an dem die Temperatur unter -30 °C abfällt oder über 60 °C ansteigt. **Temperaturen außerhalb dieses Bereichs beschädigen das Akku.** Hohe Temperaturen während der Lagerung, besonders bei einem hohen Ladezustand, verkürzen die Nutzungsdauer des Akkus.
- Gehen Sie zum Einlagern der Maschine wie unter Anforderungen für das Einlagern des Akkus (Seite 44) beschrieben vor.
- Wenn Sie in heißen Bedingungen oder Sonnenlicht mähen, kann das Akku überhitzen. Es wird dann eine Temperaturwarnung auf dem InfoCenter-LCD-Display angezeigt. Die Maschine kann dann nicht mehr mit eingekuppelter Spindel eingesetzt werden und die Geschwindigkeit wird verringert.

  Fahren Sie die Maschine sofort an einen kühlen schattigen Ort, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Akku abkühlen, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Halten Sie das Gehäuse des Akkupacks sauber. Die weiße Farbe reflektiert Sonnenlicht und verlangsamt die Wärmestauung im Akkupack. Ein schmutziges Gehäuse erhöht die Wärme im Akkupack täglich und reduziert die Energiekapazität.
- Stellen Sie das Untermesser so ein, dass der Kontakt mit der Spindel so gering wie möglich ist. Dies verringert die Kraft, die zum Laufen der Spindel benötigt wird, und erhöht die Arbeitsleistung, die eine Maschine mit einer Ladung erbringt.

Funktion des Akkuladegeräts

Eine Übersicht über die Anzeigen und Kabel des Ladegeräts finden Sie hier Bild 32.

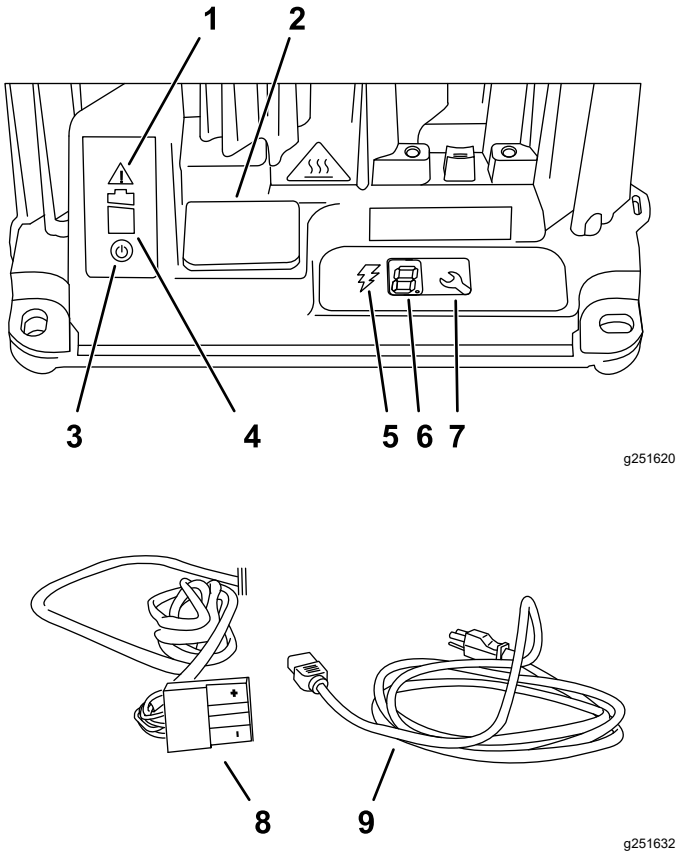


Bild 32

1. Fehlerleuchte
2. USB-Portabdeckung
3. Leistungsanzeigeleuchte
4. Akkuladeleuchte
5. Anzeigeleuchte Ladeausgang
6. LCD-Display
7. Auswahltaste
8. Ausgabeanschluss und -kabel
9. Netzstromkabel

Anschließen an eine Stromquelle

Dieses Ladegerät ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (Typ B) ausgestattet, um die Gefahr eines

Stromschlags zu verringern. Wenn der Stecker nicht in die Wandsteckdose passt, sind andere Steckerausführungen erhältlich. Wenden Sie sich hierfür an einen autorisierten Toro-Vertragshändler.

Modifizieren Sie weder das Gerät noch den Stecker des Stromkabels.

⚠ GEFAHR

Ein Kontakt mit Wasser kann beim Einsatz des Geräts einen Stromschlag verursachen, der Verletzungen oder sogar Lebensgefahr bedeuten kann.

Fassen Sie den Stecker oder das Ladegerät nicht mit nassen Händen, oder wenn Sie im Wasser stehen, an.

***Wichtig:* Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Löcher oder Risse in der Isolierung. Verwenden Sie kein beschädigtes Kabel. Führen Sie das Kabel nicht durch Wasserflächen oder nasses Gras.**

1. Stecken Sie den Ladegerätstecker am Netzkabel in die passende Eingangsstromsteckdose am Ladegerät.

   ⚠ WARNUNG:

   Ein beschädigtes Ladegerätkabel kann zu einem Stromschlag oder einem Brand führen.

   Prüfen Sie das Netzkabel genau, bevor Sie das Ladegerät einsetzen. Wenn das Kabel beschädigt ist, verwenden Sie das Ladegerät erst, wenn Sie ein Ersatzkabel gekauft haben.

2. Stecken Sie die Wandbuchse des Netzkabels in eine geerdete Steckdose.

Aufladen des Akkupacks

Empfohlener Ladenbereich: 0 °C bis 45 °C

Hinweis: Bei Temperaturen unter 0 °C und über 50 °C schaltet sich der Akku ab und wird nicht geladen.

1. Stellen Sie die Maschine an der Stelle ab, die für die nächtliche Aufladung vorgesehen ist.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
4. Trennen Sie den T-Holmanschluss vom Hauptkabelbaum am Akku-Unterteil zum Hauptstromanschluss (Bild 33).

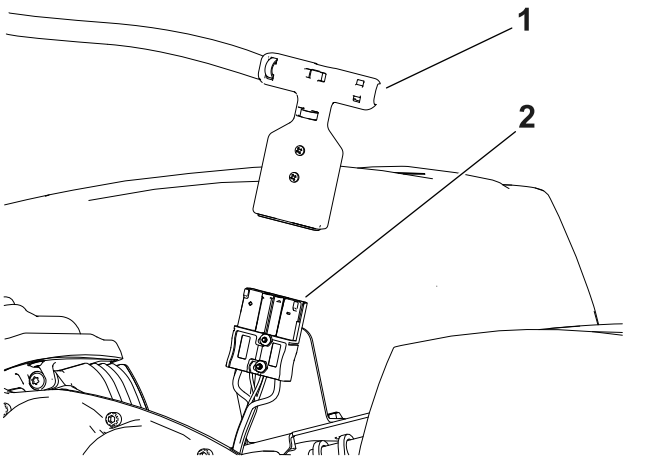


Bild 33

1. T-Holmanschluss
2. Hauptstromanschluss

5. Reinigen und trocknen Sie die Anschlüsse am Akkupack und am Ladegerät.

   ***Wichtig:* Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel, die die Stärke des Kunststoff am Anschluss zersetzen können. Verwenden Sie kein dielektrisches Schmiermittel am Anschluss oder an den Akkukontakten.**

6. Richten Sie die Pluspole (mit einem „+“ markiert) des Ladegerätanschlusses und des Stromversorgungsanschlusses aufeinander aus und schieben Sie sie ineinander, bis sie arretieren.

Überwachung des Ladevorgangs und Fehlerbehebung

Hinweis: Auf dem LCD-Statusdisplay werden während des Ladens Meldungen angezeigt. Die meisten sind normal.

Wenn ein Fehler vorhanden ist, blinkt die Fehlerleuchte gelb oder leuchtet rot auf. Auf dem LCD-Display (Bild 32) erscheint eine Fehlermeldung, jeweils 1 Zeichen nach dem anderen, beginnend mit dem Buchstaben E oder F (z. B. E-0-1-1).

Lesen Sie zur Fehlerbehebung die *Wartungsanleitung* der Maschine. Wenn das Problem durch keine der Lösungen behoben werden kann, wenden Sie sich an einen autorisierten Toro-Vertragshändler.

Abschließen des Ladegeräts

1. Ziehen Sie den T-Griffanschluss am Ladegerät vom Hauptstromanschluss des Akkus ab, der am Akkufach befestigt ist.

   Wichtig: **Ziehen Sie nicht an den Kabeln**

2. Lagern Sie den T-Griff des Ladegeräts und das Kabel so, dass sie nicht beschädigt werden können.

Wartung

⚠ WARNUNG:

Eine falsche Wartung kann zu einem frühzeitigen Ausfall der Maschinensysteme führen und Sie oder Unbeteiligte verletzen.

Warten Sie die Maschine regelmäßig und in einem guten Zustand, gemäß diesen Anweisungen.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Betriebsposition.

Wartungssicherheit

- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
  - Kuppeln Sie das Mähwerk aus.
  - Stellen Sie sicher, dass der Fahrantrieb in der Leerlauf-Stellung ist.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden).
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie alle Maschinenteile abkühlen, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- Führen Sie Wartungsarbeiten möglichst nicht bei laufendem Motor durch. Fassen Sie keine beweglichen Teile an.
- Berühren Sie die Schneideinheit, Anbaugeräte und alle beweglichen Teile nicht mit den Händen, Füßen und Kleidungsstücken, wenn die Maschine zum Durchführen von Wartungseinstellungen in Betrieb sein muss. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz vom Mähwerk, Antrieb, Motor und des Akkus, um einem Brand vorzubeugen.
- Halten Sie alle Teile in gutem Zustand. Ersetzen Sie abgenutzte, beschädigte oder fehlende Teile und Aufkleber. Halten Sie alle Befestigungselemente fest angezogen, damit die Maschine in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Überprüfen Sie die Grasfangkomponenten regelmäßig und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit Ihrer Maschine zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.
- Wenn größere Reparaturen anfallen oder Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an einen autorisierten Toro-Vertragshändler.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach jeder Verwendung	• Reinigen Sie die Maschine.
Alle 750 Betriebsstunden	• Wechseln Sie die Getriebeflüssigkeit.

Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen

Wichtig: **Kopieren Sie diese Seite für regelmäßige Verwendung.**

Wartungsprüf-punkt	**Für KW:**						
	Mo	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**	**So**
Überprüfen Sie die Funktion des Feststellbrems-hebels.							
Achten Sie auf ungewöhnliche Betriebsgeräu-sche.							
Prüfen Sie die Einstellung der Spindel zum Untermesser.							
Prüfen Sie die Schnitthöheneinstellung.							
Bessern Sie alle Lackschäden aus.							
Reinigen Sie die Maschine.							

Aufzeichnungen irgendwelcher Probleme

Inspiziert durch:		
Punkt	**Datum**	**Informationen**

Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten

Vorbereiten der Maschine für die Wartung

⚠ WARNUNG:

Während Sie die Maschine warten oder einstellen, könnte jemand die Maschine starten. Ein versehentliches Anlassen der Maschine könnte Sie oder andere unbeteiligte Personen verletzen.

Lösen Sie die Antriebsbügel, aktivieren Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Schlüssel ab und klemmen Sie den Akku ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie die Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellarbeiten an der Maschine durchführen:

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Schalten Sie die Maschine ab.
4. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Maschine durchführen oder diese aufbewahren.
5. Trennen Sie den Akku ab, indem Sie den T-Holmanschluss vom Hauptstromanschluss abziehen (Bild 34).

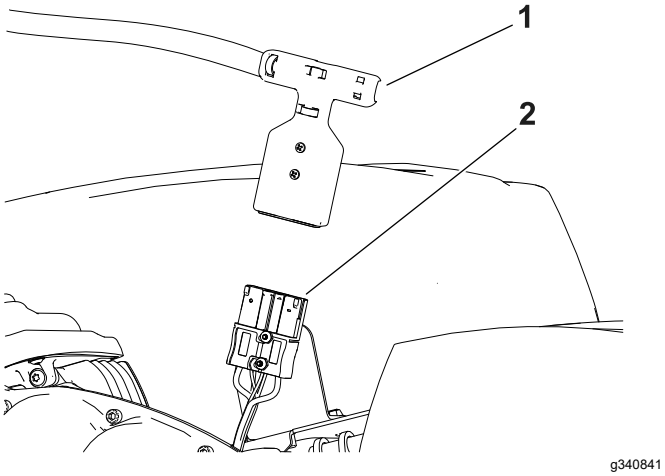


Bild 34

1. T-Holmanschluss
2. Hauptstromanschluss

Warten der elektrischen Anlage

Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage

- Klemmen Sie vor dem Durchführen von Reparaturen an der Maschine den Akku ab.
- Laden Sie den Akku nur in offenen, gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Funken und offenem Feuer. Trennen Sie das Ladegerät ab, ehe Sie den Akku anschließen oder abklemmen. Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.

Warten des Akkupacks

Am Akkupack können nur die Aufkleber instandgehalten werden. Wenn Sie versuchen, das Hauptabteil oder das Hauptsteuergerät des Akkupacks zu öffnen, erlischt die Garantie. Wenn Sie Probleme mit dem Akkupack haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler.

⚠ WARNUNG:

Das Akkupack enthält eine hohe Spannung, die bei Ihnen zu Verbrennungen oder einem Stromschlag führen kann.

- **Versuchen Sie nie, das Akkupack zu öffnen.**
- **Stecken Sie nur den Kabelbaumanschluss, der dem Produkt beilag, in den Anschluss am Akkupack.**
- **Passen Sie besonders auf, wenn Sie ein Akkupack mit einem gerissenen Gehäuse handhaben.**
- **Verwenden Sie nur das Ladegerät, das für das Akkupack konzipiert ist.**

Entsorgen des Akkus

Der Lithium-Ionen-Akku muss in Übereinstimmung mit den örtlichen und staatlichen Vorschriften entsorgt oder recycelt werden.

Wartung des Akkuladegeräts

Wichtig: **Alle elektrischen Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Toro-Vertragshändler ausgeführt werden.**

Der Bediener kann keine Wartungsarbeiten, außer dem Schutz des Ladegeräts vor Beschädigungen und vor dem Wetter ausführen.

Wartung des Akku-Ladekabels

- Reinigen Sie die Kabel nach jeder Verwendung mit einem feuchten Lappen.
- Wickeln Sie das Kabel auf, wenn es nicht verwendet wird.
- Prüfen Sie die Kabel regelmäßig auf Beschädigungen und tauschen sie ggf. mit von Toro genehmigten Ersatzteilen aus.

Reinigung des Akkuladegerätes

Reinigen Sie das Gehäuse nach jeder Verwendung mit einem feuchten Lappen.

Wechseln der Sicherungen

Wenn die Maschine selbst nach dem Laden nicht eingeschaltet werden kann, prüfen Sie die Sicherungen wie folgt:

1. Schalten Sie die Maschine aus und schließen Sie das Akkupack ab.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben (Bild 35) der Akkupackabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab.

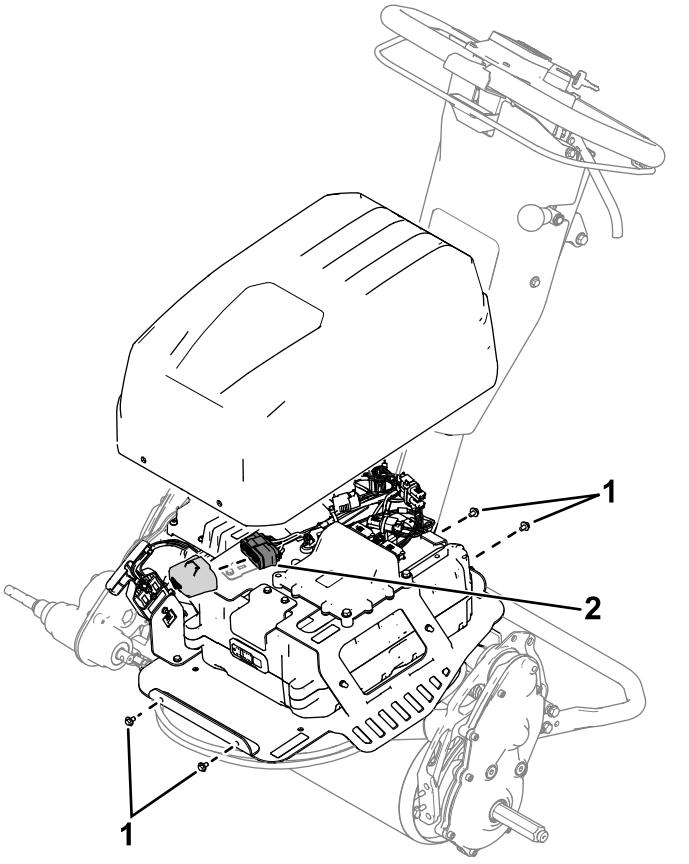


Bild 35

1. Schrauben
2. Sicherungskasten

3. Prüfen Sie die Sicherungen im Sicherungsblock (Bild 36).

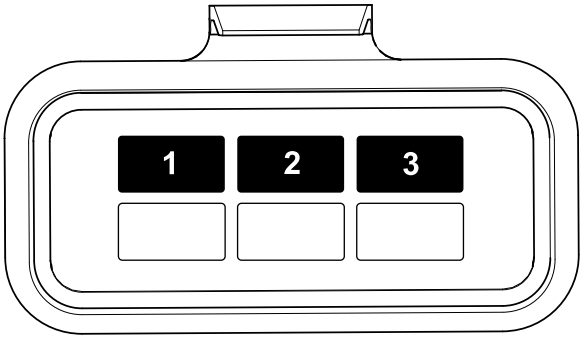


Bild 36

1. Motor (30 A)
2. Arbeitsscheinwerfer (3 A)
3. Stromversorgung (3 A)

4. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, wechseln Sie sie mit einer Sicherung (passende Spannung und Stromstärke) aus. Die Teilenummern der Sicherungen finden Sie in der *Wartungsanleitung* der Zugmaschine.

   Wichtig: **Alle Sicherungen in der Maschine sind für 80 V zugelassen. Verwenden Sie keine KFZ-Sicherungen mit 12 V.**

Bestätigung des Akkuschnittstellenfelds

Ein Schnittstellenfeld am Akku weist Leuchten zur Anzeige des Akkustatus einschließlich Ladestatus, Ladezustand, Fehlern und Akku-Updates auf. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler, um weitere Informationen zum Akkuschnittstellenfeld zu erhalten.

Warten des Antriebssystems

Wechseln des Getriebeöls

Wartungsintervall: Alle 750 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)

Hinweis: Weitere Informationen zu dieser Vorgehensweise finden Sie auf Bild 37.

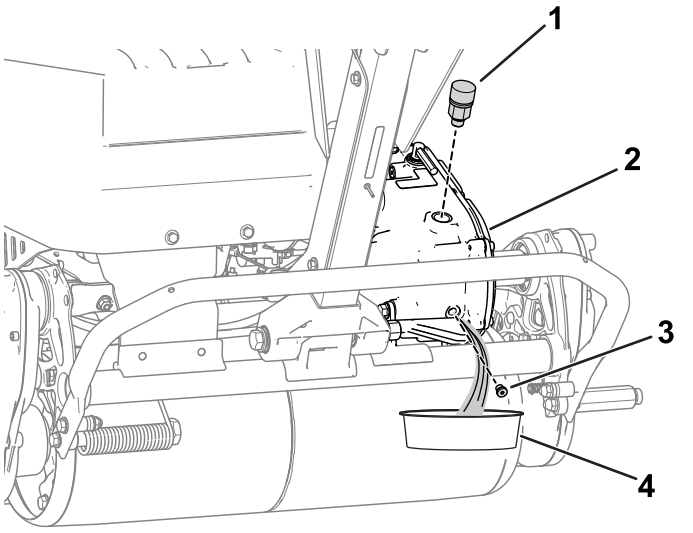


Bild 37

1. Entlüftungs- und Adapterbaugruppe
2. Getriebe
3. Ablassschraube
4. Auffangwanne

1. Entfernen Sie die Entlüftungs- und Adapterbaugruppe vom Getriebe.
2. Lassen Sie eine andere Person die Maschine nach hinten kippen und legen Sie eine Wanne unter das Getriebe.

   Hinweis: Verwenden Sie die Wanne zum Auffangen des Getriebeöls.
3. Entfernen Sie die Ablassschraube vom Getriebe und lassen das Öl vollständig ablaufen.
4. Setzen Sie die Ablassschraube ein.
5. Ziehen Sie die Schraube auf ein Drehmoment von 4 bis 5 N·m an.
6. Füllen Sie 473 ml des synthetischen Getriebeöls Dexron VI durch die Entlüftungsöffnung in das Getriebe ein.
7. Installieren Sie die Entlüftungs- und Adapterbaugruppe und ziehen Sie sie auf ein Drehmoment von 12 bis 15 N·m an.

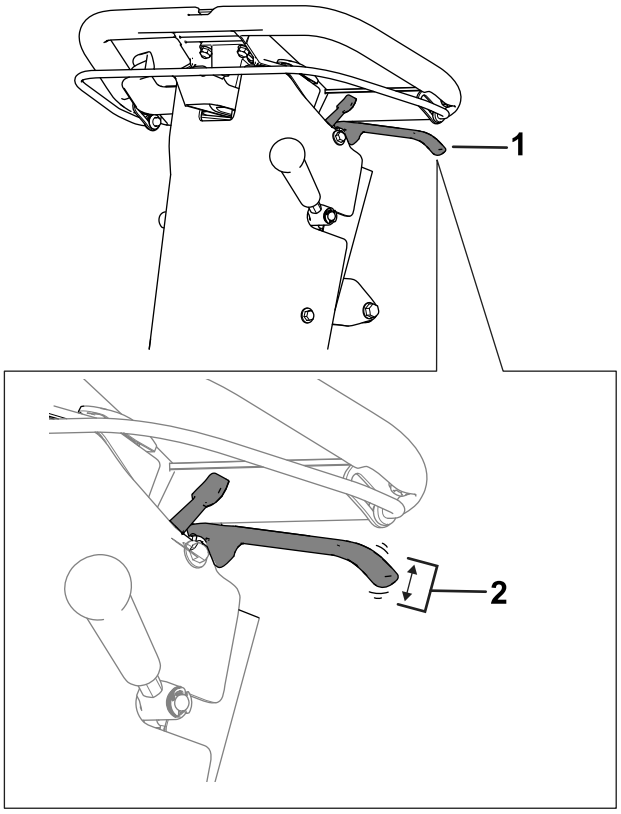
Warten der Bedienelementanlage

Einstellen der Betriebs-/Feststellbremse

Stellen Sie die Betriebs-/Feststellbremse ein, wenn sie während des Betriebs rutscht.

1. Lösen Sie die Feststellbremse.
2. Messen Sie das Spiel am Ende des Feststellbremsgriffs (Bild 38).

   Das Spiel des Feststellbremsgriffs sollte zwischen 12,7 und 25,4 mm betragen. Wenn das Spiel nicht innerhalb dieser Werte liegt, fahren Sie mit Schritt 3 fort, um den Bremszug einzustellen.

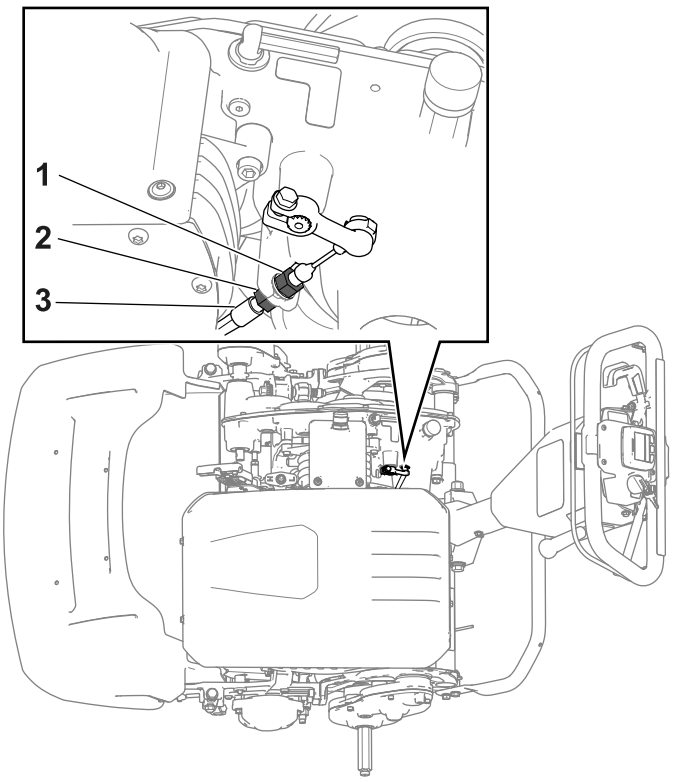


g373542

Bild 38

1. Feststellbremshebel
2. Angemessenes freies Spiel von 12,7 bis 25,4 mm.

3. Stellen Sie die Spannung des Bremszugs mit den folgenden Schritten ein:
   - Lösen Sie die vordere Kabelklemmmutter und ziehen Sie die hintere Klemmmutter an, um die Spannung des Bremszugs zu erhöhen (Bild 39). Schritt 2 wiederholen und ggf. die Spannung anpassen.
   - Lösen Sie die hintere Kabelklemmmutter und ziehen Sie die vordere Klemmmutter an, um die Spannung des Bremszugs zu verringern (Bild 39). Schritt 2 wiederholen und ggf. die Spannung anpassen.



g343382

Bild 39

1. Klemmmutter des vorderen Zugs
2. Hintere Klemmmutter
3. Bremszug

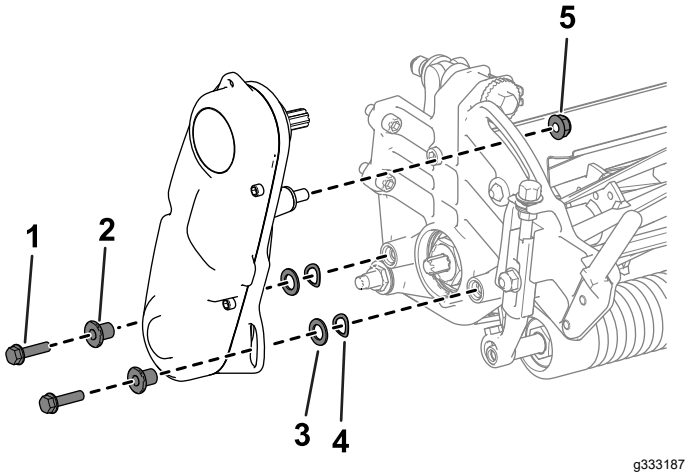
Warten des Mähwerks

Sicherheitshinweise Schnittmesser

- Gehen Sie bei der Kontrolle der Spindeln des Mähwerks besonders vorsichtig vor. Gehen Sie bei der Wartung der Spindeln äußerst vorsichtig vor und tragen Sie Handschuhe.
- Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer oder Untermesser kann zerbrechen und Teile davon herausgeschleudert werden, und Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Prüfen Sie die Messer und Untermesser regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie die Messer vorsichtig. Lassen Sie bei der Wartung dieser Teile große Vorsicht walten, und tragen Sie Handschuhe. Die Spindeln und Untermesser sollten nur ersetzt oder geläppt werden; sie dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.
- Beachten Sie bei der Wartung der Messer, dass Sie die Messer auch nach dem Trennen der Stromversorgung noch bewegen können.

Anbau des Mähwerks (Modell 04835 und 04845)

1. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DES MÄHWERKS.
2. Entfernen Sie die Befestigungsmittel, mit denen die Spindelantriebsbaugruppe an der Seitenplatte befestigt ist (Bild 40).

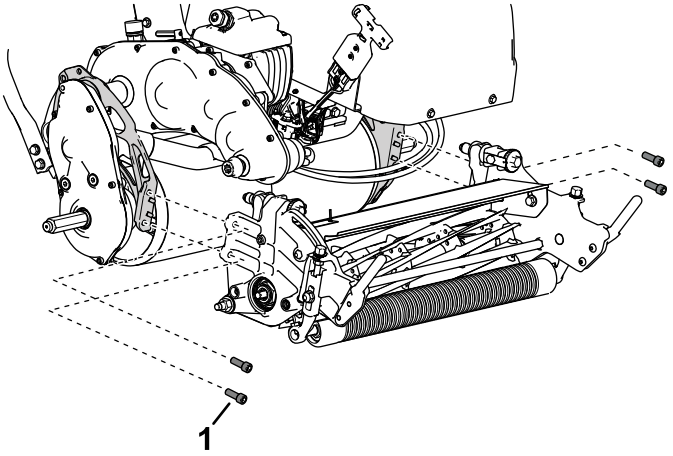


g333187

Bild 40

1. Sechskantschraube
2. Distanzstück
3. Unterlegscheibe
4. Federscheibe
5. Mutter

3. Entfernen Sie die Spindelantriebsbaugruppe, Unterlegscheiben, Federscheiben und Distanzstücke von der Seitenplatte (Bild 40).
4. Richten Sie das Mähwerk am Rahmen aus.
5. Verwenden Sie die vier Bundkopfschrauben, um das Mähwerk am Rahmen zu befestigen (Bild 41).



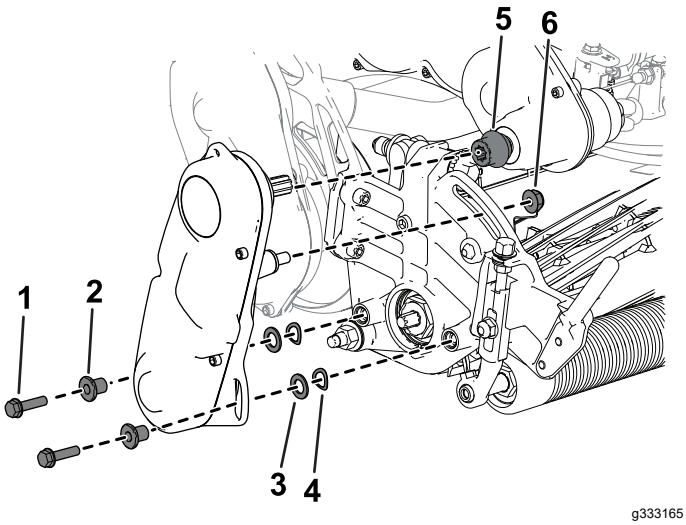
g343380

Bild 41

1. Sechskantschraube

6. Verwenden Sie die zuvor entfernten Zylinderschrauben, Unterlegscheiben und Distanzstücke, um die Spindelantriebsbaugruppe an der Seitenplatte des Mähwerks zu befestigen (Bild 42).

   Stellen Sie sicher, dass die Spindelantriebswelle an der Kupplung der Getriebeantriebswelle befestigt ist (Bild 42).



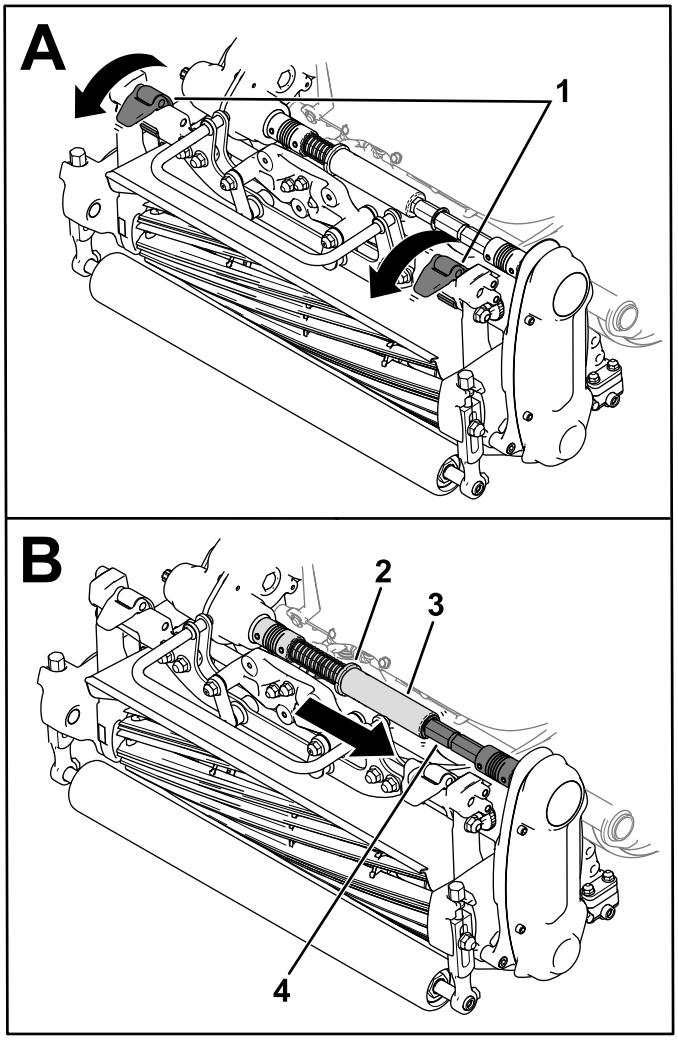
g333165

Bild 42

1. Sechskantschraube
2. Distanzstück
3. Unterlegscheibe
4. Federscheibe
5. Kupplung
6. Mutter

Montieren des Mähwerks (Modell 04865)

1. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DES MÄHWERKS.
2. Richten Sie das Mähwerk am Rahmen aus.
3. Bewegen Sie die Aufhängeriegel nach unten, um das Mähwerk an der Maschine zu befestigen (Bild 43).



g307906

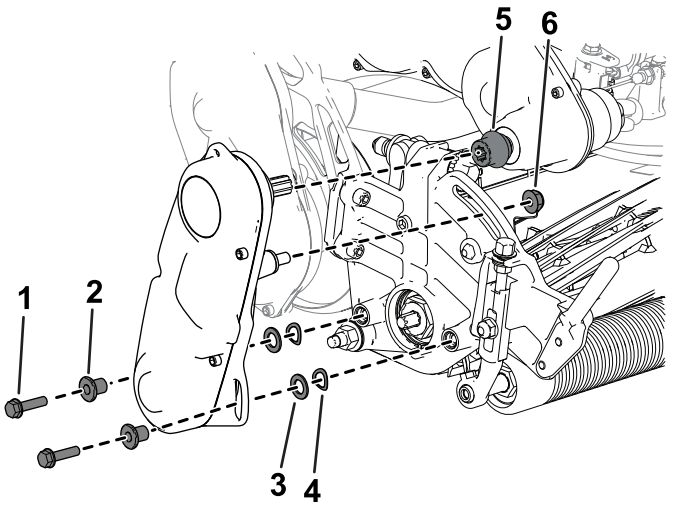
Bild 43

1. Riegel
2. Bund
3. Sechskantrohr
4. Kupplungswelle

4. Bewegen Sie den Bund aus der Nut der Kupplungswelle des Getriebes und führen Sie das Sechskantrohr in die Kupplungswelle des Mähwerks ein (Bild 43).
5. Einbauen des Grasfangkorbs.

Entfernen des Mähwerks(Modelle 04835 und 04845)

1. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DES MÄHWERKS.
2. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab (falls eingehängt).
3. Entfernen Sie die Spindelantriebswelle vom Mähwerk (Bild 44) und behalten Sie die Befestigungselemente auf.

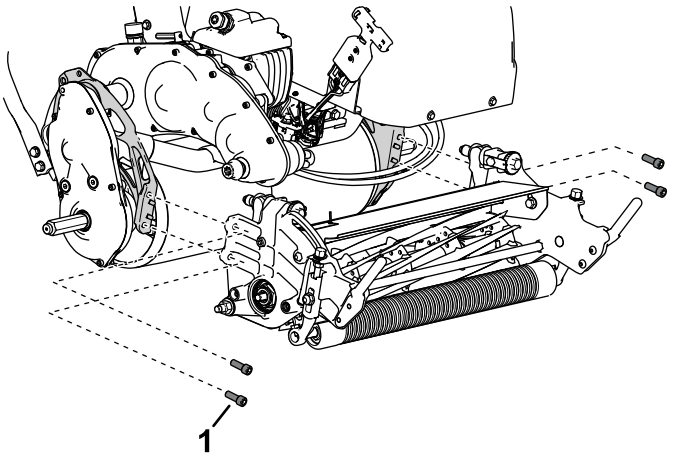


g333165

Bild 44

1. Sechskantschraube
2. Distanzstück
3. Unterlegscheibe
4. Federscheibe
5. Kupplung
6. Mutter

4. Entfernen Sie die Bundkopfschrauben, mit denen das Mähwerk am Rahmen befestigt ist (Bild 45).



g343380

Bild 45

1. Sechskantschraube

5. Entfernen Sie das Mähwerk vom Rahmen.

Entfernen des Mähwerks (Modell 04865)

Hinweis: Das Sechskantrohr kuppelt aus, wenn Sie beim Entfernen des Mähwerks den Spindelantrieb einkuppeln.

1. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DES MÄHWERKS.
2. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab (falls eingehängt).
3. Schieben Sie den Bund (Bild 46) in die Nut der Getriebewelle.

   Hinweis: Dadurch wird die Spannung der Feder gelöst.
4. Schieben Sie das Sechskantrohr von der Kupplungswelle des Mähwerks herunter (Bild 46).

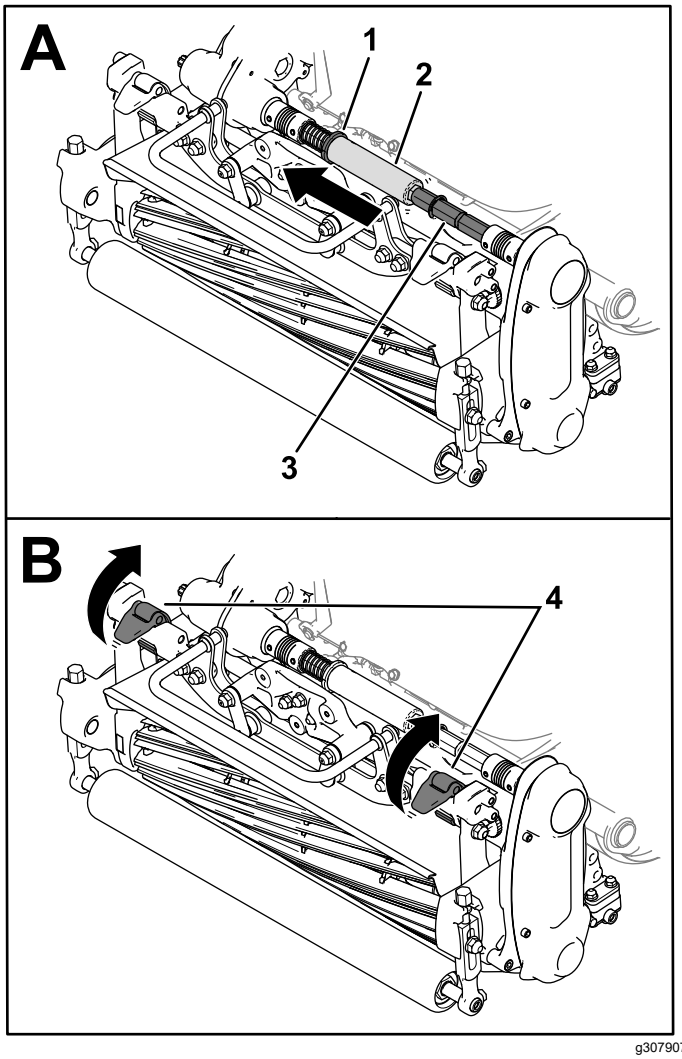


Bild 46

1. Bund
2. Sechskantrohr
3. Kupplungswelle
4. Riegel

5. Klappen Sie die Aufhängeriegel nach oben, um das Mähwerk von der Maschine zu lösen (Bild 46).
6. Entfernen Sie das Mähwerk vom Rahmen.

Läppen des Mähwerks

Führen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus, um das Mähwerk zu läppen:

- Installieren Sie das Zugangskit Läppeinheit (Modell 139-4342) und verwenden Sie eine Läpp-Maschine. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler, um dieses Kit zu erwerben.
- Verwenden Sie das InfoCenter, um die Läppfunktion aufzurufen.

  Um die Läppfunktion aufzurufen, wählen Sie BACKLAP [Läppen] aus dem Menü SERVICE aus. Folgen Sie den Anweisungen des InfoCenters, um das Mähwerk zu läppen.

  Hinweis: Sobald Sie den Bügel loslassen, wird die Läppfunktion deaktiviert. Sie können die Bügelfanggabel (im Beutel mit den losen Teilen enthalten) verwenden, um den Bügel in der eingerasteten Position zu sichern.

  Entfernen Sie die Bügelfanggabel, wenn Sie mit dem Läppen des Mähwerks fertig sind.

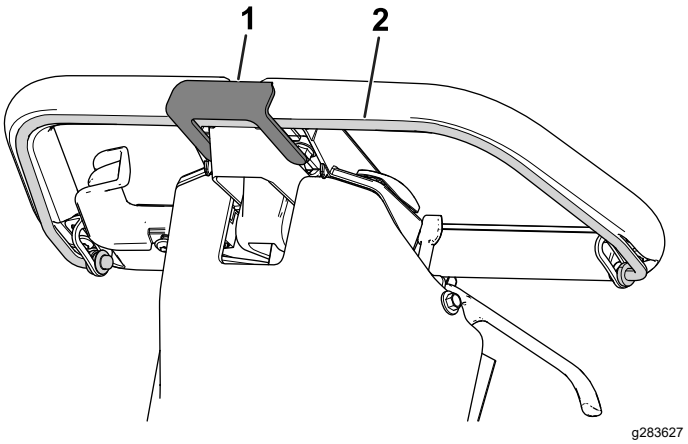


Bild 47

1. Bügelfanggabel
2. Bügel

Reinigung

Reinigen der Maschine

Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung

Reinigen Sie die Maschine nach jedem Einsatz mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie nicht zu viel Wasser, besonders in der Nähe der Ganghebelplatte, des InfoCenter, dem Kraftzentrum und dem Maschinennetzstecker. Reinigen Sie den Motor, um ihn richtig beim Einsatz zu kühlen. Halten Sie auch das Akkupack so sauber wie möglich, damit es eine weiße Farbe beibehält. Das Sonnenlicht wird dann reflektiert und verhindert ein Überhitzen des Akkus in der Sonne.

Wichtig: **Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine kein Brack- oder wiederaufbereitetes Wasser.**

Wichtig: **Lagern bzw. parken Sie die Maschine immer an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, da die Wärme von der Sonne die Nutzungsdauer des Akkupacks verkürzt.**

Einlagerung

Sicherheit bei der Einlagerung

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Fahrerstand verlassen. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer, Funken oder Zündflammen wie z. B. bei einem Heizkessel oder sonstigen Geräten.

Einlagern der Maschine

1. Reinigen Sie die Maschine, siehe Reinigen der Maschine (Seite 44).

   Wichtig: **Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und frischem, sauberen Wasser waschen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie nicht zu viel Wasser, besonders in der Nähe der Ganghebelplatte, des InfoCenter, dem Kraftzentrum und dem Maschinennetzstecker.**
2. Ziehen Sie alle Befestigungen an. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
3. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen mit Lack aus, den Sie von Ihrem autorisierten Toro-Vertragshändler beziehen können.
4. Für eine Lagerung über einen längeren Zeitraum befolgen Sie bitte die Anforderungen für die Lagerung von Akkus; siehe Anforderungen für das Einlagern des Akkus (Seite 44).
5. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Anforderungen für das Einlagern des Akkus

Hinweis: Sie müssen die Akkus zur Lagerung nicht aus der Maschine entnehmen.

Beachten Sie die Temperaturanforderungen für die Lagerung in der unten stehenden Tabelle:

Temperaturbedingungen für die Lagerung

Temperaturbedingungen für die Lagerung (cont'd.)

Lagerbedingungen	Temperaturbedingungen
Normale Lagerbedingungen	-20 °C bis 45 °C
Extreme Hitze: 1 Monat oder weniger	45 °C bis 60 °C
Extreme Kälte: 3 Monate oder weniger	-30 °C bis -20°C

Wichtig: **Temperaturen außerhalb dieses Bereichs beschädigen Ihren Akku.**

Die Temperatur, bei der der Akku gelagert wird, wirkt sich auf seine Lebensdauer aus. Eine langfristige Lagerung des Akkus bei extremen Temperaturen reduziert die Lebensdauer. Lagern Sie die Maschine an einem kühlen Ort (nicht unter dem Gefrierpunkt).

- Bevor Sie die Maschine aufbewahren, laden oder entladen Sie den Akku auf 40 % bis 60 %.

  Hinweis: Eine 50%ige Ladung ist optimal, um eine maximale Akkulebensdauer zu gewährleisten. Wenn der Akku vor der Lagerung auf 100 % aufgeladen wurde, verkürzt sich die Lebensdauer des Akkus.

  Wenn Sie damit rechnen, dass die Maschine für längere Zeit gelagert wird, laden Sie den Akku auf etwa 60 % auf.
- Überprüfen Sie alle 6 Monate der Lagerung den Ladezustand des Akkus und stellen Sie sicher, dass er zwischen 40 % und 60 % geladen ist. Wenn die Ladung unter 40 % liegt, laden Sie den Akku zwischen 40 % und 60 % auf.
- Trennen Sie nach dem Aufladen des Akkus das Ladegerät von der Stromversorgung. Trennen Sie den Netzstecker während der Lagerung, um die Entladung des Akkus zu minimieren.
- Wenn Sie das Ladegerät an der Maschine lassen, schaltet es sich nach dem vollständigen Aufladen des Akkus ab und schaltet sich erst wieder ein, wenn das Ladegerät abgetrennt und wieder angeschlossen wird.

Aufbewahrung des Akkuladegeräts

1. Führen Sie die Schritte für Abschließen des Ladegeräts (Seite 34) aus.
2. Schließen Sie das Netzkabel vom Ladegerät ab und wickeln es sicher auf.
3. Prüfen Sie das Netzkabel auf Beschädigungen oder Abnutzungen. Tauschen Sie es aus, wenn es beschädigt oder abgenutzt ist.
4. Prüfen Sie das Ladegerät auf abgenutzte, lockere oder beschädigte Teile. Wenden Sie sich für Reparaturen oder Ersatzteile an Ihren autorisierten Toro-Vertragshändler.
5. Lagern Sie das Ladegerät mit dem Netzkabel an einer sauberen, trockenen Stelle, an der es keinen Stößen oder Beschädigungen oder ätzenden Dämpfen ausgesetzt ist.

Hinweise:

Hinweise:

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:

WARNUNG: Krebs und Schädigung der Fortpflanzungsfähigkeit: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unterhttps://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Prop 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Diese Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem geben einige Online-Anbieter oder Versandhäuser Prop 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen an.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.